

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 43 • Donnerstag, 24. Oktober 2019



1 Jahr

Ettlinger Platzhirsche



Kunsthawerkermarkt



Offerta



OB-Verpflichtung

In diesem Jahr präsentieren sich Ettlingen und Rheinstetten wieder zusammen auf der Offerta am Stand B 02 in der Halle 1, die ganz im Zeichen des Tourismus steht (siehe auch unten Albtal plus). Vom 26. Oktober bis zum 3. November, von 10 bis 18 Uhr, öffnet die Einkaufs- und Erlebnismesse in Karlsruhe wieder ihre Türen. Ein Schaufenster, das zum Verweilen einlädt, weil es die hohe Dichte und Qualität der Freizeitangebote der Region zeigt.

Ettlingen legt dieses Jahr den Fokus auf das breitgefächerte kulturelle Angebot für alle Generationen. Die Stadt präsentiert das Kultur live Programm, die aktuellen Ausstellungen und Angebote des Museums und informiert über Rundgänge und Führungen zu Geschichte und Geschichten. Von besonderem Interesse werden auch wieder die Schlossfestspiele sein. Nach dem erfolgreichen Start der Intendantin Solvejg Bauer in diesem Jahr dürfen die Besucher auf den Spielplan für die kommende Saison gespannt sein. Die ersten Tickets für die kommende Saison gibt es beim Preisausschreiben der Schlossfestspiele zu gewinnen. Auf der Offerta wird auch der 1. Geburtstag der Ettlinger Platzhirsche gefeiert. Nach einem Jahr haben sich die Platzhirsche fast ver-

Offerta

Ettlingen und Rheinstetten gemeinsam in Halle 1



Gemeinsam präsentieren sich Ettlingen und Rheinstetten auf der Offerta in der Halle 1.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. Oktober

15 Uhr Deutschstunde
17.30+20.15 Uhr
Ich war noch niemals in New York
20.30 Uhr

Late Night – Die Show ihres Lebens

Freitag, 25. Oktober

15 Uhr Shaun das Schaf – Ufo Alarm
17.30+20.15 Uhr Ich war noch...

20.30 Uhr Deutschstunde

Samstag, 26. Oktober

15 Uhr Shaun das Schaf – Ufo Alarm
17.30+20.15 Uhr Ich war noch...

Sonntag, 27. Oktober

11.30+20.30 Uhr Deutschstunde
15 Uhr Everest – Ein Yeti will hoch hinaus

17.30+20.15 Uhr Ich war noch...

Montag, 28. Oktober

17.30 Uhr Ich war noch ...
20.30 Uhr Bruce Springsteen-Western Stars

Dienstag (Kinotag), 29. Oktober

15 Uhr Everest – Ein Yeti will hoch hinaus
17.30+20.15 Uhr Ich war noch...

20.30 Uhr Deutschstunde

Mittwoch, 30. Oktober

15 Uhr Shaun das Schaf – Ufo Alarm
17.30+20.15 Uhr Ich war noch...

20.30 Uhr Deutschstunde

Donnerstag, 31. Oktober

15+20.30 Uhr Ich war noch ...

17.30+20.15 Uhr Das perfekte Geheimnis

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

doppelt. Beim Start waren es rund 40 und heute sind es über 70. Die Besucher dürfen sich über einen kleinen Jubiläumsrabatt bei der nächsten Bestellung bei den Ettlinger Platzhirschen freuen.

Selbstredend dreht sich auch wieder das Glücksrad mit tollen Gewinnen, die die Ettlinger und Rheinstettener Händler, Gastronomen und Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt haben. Am 31. Oktober ist Freundinnentag - alle Freundinnen, die den Stand an diesem Tag besuchen, dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Rheinstetten legt den Schwerpunkt auf sein

Freizeit- und Naherholungsangebot- zwei Drittel der Rheinstettener Gemarkung sind schließlich Naturflächen. Eingerahmt von Feldern und Streuobstäckern, mit wertvollen Naturschutzgebieten, Badeseen sowie attraktiven Wander- und Radwegen, die in die Region führen, ist Rheinstetten attraktives Ziel für Ausflügler.

Am Stand können sich die Besucher über die vielen Freizeit- und Einkehrmöglichkeiten informieren. Druckfrisch sind das aktuelle Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnis, der Kinderstadtplan und die Bürgerinfo hier erhältlich.

Zur Offerta:

ALBTAL plus mit neuen Broschüren im Gepäck

Neun Tage lang präsentiert sich die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus auf der Gemeinschaftsfläche Karlsbad/Waldbronn in Halle 3, Stand N.21. Mit im Gepäck ist nicht nur das beliebte ALBTAL MAGAZIN, sondern auch druckfrische Flyer wie „ALBTAL auf einen Blick“, Veranstaltungskalender zur Weihnachtszeit und den Kultur-Highlights des kommenden Jahres sowie zu den „Qualitätswegen im Albtal“.

Neben den klassischen Rad- und Wanderangeboten gibt es für Aktiv-und-Draußen-Fans Informationen zum ALBTAL.Abenteuer. Track, Deutschlands erste Crosswander-Tour und den neu zertifizierten Wandertouren im Erlebnis.Tal.

Ein weiteres Highlight ist das Gewinnspiel am Stand von Albtal Plus. Als Preise locken z.B. Eintrittsgutscheine zu den Thermen, Veranstaltungstickets zu KULTUR Live in

Ettlingen, ein Essensgutschein in der Eyachmühle Dobel und vieles mehr. Vorbeischauchen und Mitmachen lohnt sich!

Auch die Bühnen auf dem Messegelände werden zu vier verschiedenen Zeiten ganz im Zeichen des Albtals stehen. Vorgestellt werden dort die drei vom Deutschen Wanderverband neu zertifizierten ALBTAL.Wander.Touren, der ALBTAL.Abenteuer.Track und weitere spannende Erlebnisse. Auch die Themen Kultur und Genuss kommen nicht zu kurz.

Donnerstag, 31. Okt., 11:15 – 11:30 Uhr und 14:30 – 14:45 Uhr;
Bühne auf der Fläche Karlsbad/Waldbronn
Freitag, 1. Nov., 13 – 13:10 Uhr;
Hauptbühne im Foyer der Messe Karlsruhe
Sonntag, 3. Nov., 11:30 – 11:45 Uhr;
Bühne auf der Fläche Karlsbad/Waldbronn
Noch mehr Albtal gibt es unter www.albtal-tourismus.de.

Verpflichtung von OB Johannes Arnold

„Wiederwahl ist ein Vertrauensbeweis“



Verpflichtung von OB Arnold mit den OB-Stellvertretern René Asché, Christa Stauch und Jürgen Maisch (v.l.) sowie Reinhard Schrieber (re).

„Die erste Wahl zum OB ist ein Vertrauensvorschuss, die Wiederwahl ist ein Vertrauensbeweis“, hob Regierungspräsidentin Sylvia Felder auf der Gemeinderatssitzung zur Verpflichtung von Oberbürgermeister Johannes Arnold in der Stadthalle am Dienstag vergangener Woche heraus. Mit einem Augenzwinkern nannte sie denn Ettlings Rathauschef „Arnold 2.0“.

„So schwungvoll beginnen normalerweise unsere Gemeinderatssitzungen nicht, erklärte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker mit Blick auf die Big Band der Musikschule, die mit „Hit the Road Jack“ den Abend eröffnet hatte. Ein ungewöhnlicher Ort mit einem außergewöhnlichen Thema für eine ansonsten normale Sitzung, so Heidecker weiter. Seinen Worten folgte die Verpflichtung durch OB-Stellvertreter Reinhard Schrieber, Grüne, flankiert von den weiteren OB-Stellvertretern Christa Stauch, CDU, sie überreichte auch Arnold die goldene Amtskette, René Asché SPD und Jürgen Maisch, FE/FW.

„Ein herausragendes Ereignis“, so die Regierungspräsidentin, dass aus der Mitte des Gemeinderates die Verpflichtung erfolge. Die Symbolik sei wertvoll und wichtig gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Individualisierung in der Gesellschaft, dass Menschen bereit seien, als Oberbürgermeister und als Gemeinderat Verantwortung zu übernehmen. Im Gemeinderat werde nach Konsens und Kompromiss gesucht. Hier entstehen Visionen für Bebauungspläne, Ideen für Kindergärten und Gewerbegebiete. Hier werde der Ruf nach Wohnraum umgesetzt.

Innerhalb des Prozesses im Gemeinderat seien OB und Bürgermeister die Moderatoren. Doch eines ist für Felder essentiell, „die Sprache, sie ist unser höchstes Gut, der Schlüssel für das Zusammenleben“. „Deshalb müssen wir ein Bollwerk bilden, dass wir den Worten nicht die Bedeutung nehmen, dass es an den Rändern nicht laut wird, dass die Mitte nicht durch zentrifugale Kräfte zerrieben“ werde. Es dürfe nicht Furor gegen den klaren Diskurs stehen, nicht das Primat der Emotionen gegen die Fakten. Abschließend machte sie mit Blick auf Arnold deutlich, das Amt sei ein schönes, weil sich Zukunft gestalten lasse.

Auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel unterstrich die Symbolik und Bedeutung solch einer Verpflichtung, die nicht einfach als Tagesordnungspunkt auf einer Sitzung abgehakt werden könne. Johannes Arnold habe die Ettlinger überzeugt, er habe für Ettlingen gekämpft. Dass es keinen Gegenkandidaten gab, ist für den Landrat ein eindeutiges Zeichen gewesen. „Wechselstimmung sieht anders aus“. Dennoch habe er seinen Wahlkampf durchgezogen, weil er es ernst meint. Schnaudigel zählte die erfolgreichen Projekte des Landkreises in Ettlingen auf, vom Ausbau des Beruflichen Bildungszentrums über den Breitbandausbau bis hin zum on-demand-Angebot, das auf alle Ortsteile ausgeweitet werden solle.

Die Wiederwahl sei ein Ausrufezeichen, so Bürgermeister Thomas Nowitzki vom Kreisverband des Gemeindetags Baden-Württemberg. „Johannes Arnold ist ein OB mit Herz und Verstand“, der auch und gerade das hohe Lied der interkommunalen Zusammenarbeit pflege.

Vor acht Jahren sei man auf den Neuanfang gespannt gewesen, erklärte Professor Albrecht Ditzinger, der im Namen des Gemeinderates sprach. Wir haben ein gutes konstruktives Verhältnis, eine Kultur, Dinge möglich zu machen. Als vor fünf Jahren der Haushalt nicht erfreulich war, haben der Gemeinderat und der OB diese Zeit des Sparens gemeinsam getragen. „Wir bauen weiterhin auf diese Haltung, auch mit Blick auf die dunkleren wirtschaftlicheren Wolken“. Dann zollte Ditzinger dem Rathauschef das höchste ettlingerische Lob, „so schlecht ischs gar nicht worre“, oder auf schwäbisch „net gschimpft ist Lob gnug“.

Er wisse nicht, ob er alle Erwartungen erfüllen kann oder möchte, merkte Arnold an. Er verhehlte nicht, dass der Wahlkampf neben dem OB-Job sehr anstrengend gewesen sei. Keinen Gegenkandidaten gehabt zu haben, sei für ihn ein Vertrauensbeweis gewesen. Viel sei zurückliegend erreicht und initiiert worden, dank der sauberen Vorbereitung durch die Verwaltung und dem konstruktiven Zusammenwirken mit dem Gemeinderat. Als Stichworte nannte er Kindergärten, Sporthallen, Schulen aber auch die Stadtwerke, die wieder Gewinne einfahren oder die Stadtbau, die nach Jahren wieder investiere. Auf der Agenda stehen die Abdichtung Neuer Markt, das Feuerwehrbedarfskonzept, die Mobilität. Wir müssen die letzte Meile durch neue Konzepte attraktiv machen.

Das Radwegenetz weiter ausbauen. Der Klimaschutz wird eine Herausforderung sein. Das Grünkonzept ist hierbei ein wichtiger Mosaikstein, wir denken über eine Biogasabfallanlage nach. Die Stadtsanierung 2.0 wollen wir vorantreiben, dazu gehört die Öffnung der Alb beim Rathaus, der Außenbereich bei der Post oder die künftige Flaniermeile vom Lauerturmkeisel bis zur Rastatter Straße.

Abschließend dankte er allen Mitarbeitern, aber besonders seiner Familie, ohne deren Rückhalt er diese schöne Berufung nicht ausüben könnte. Mit Blick auf die zahlreichen Gäste in der Stadthalle betonte der neue und alte OB, „Ettlingen ist meine Heimat“. Das Bibelwort „Ihr seid das Salz der Erde“ schrieben Pfarrer Dr. Roland Merz, katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und Dr. Thorsten Maaßen von der Luthergemeinde sowie Pastor Michael Riedel von der Freien Evangelischen Gemeinde nicht nur ins Stammbuch von Arnold, sondern auch des Gemeinderates. Ein hörendes Herz für die Belange der Menschen wünschten die drei Geistlichen dem Rathauschef. Anschließend wurde traditionell das Badner Lied intoniert, begleitet von Rolf Hille an der Trompete, Leiter der Big Band der Musikschule, die für den musikalischen Rahmen an diesem Abend gesorgt hat.

Jugendschutz-Zertifizierungskurse für Vereine

Am Donnerstag, 14. November, von 18 bis 22 Uhr (Anmeldeschluss 6. November) und Donnerstag, 5. Dezember, von 18 bis 22 Uhr (Anmeldeschluss 27. November) finden jeweils wieder Jugendschutz-Zertifizierungskurse „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24, statt.

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren führt diese Kurse in Zusammenarbeit mit dem AGJ-Suchthilfeverband Freiburg, Außenstelle Ettlingen, und der Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe durch. Die Kursteilnahme ist kostenlos und in Ettlingen seit dem Jahr 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die bisher noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben.

Die Kurse findet erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen pro Kurs statt; maximal können 20 Personen an einem Kurs teilnehmen.

Interessierte melden sich im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren an bjfs@ettlingen.de, Heike Orlovius unter 07243/101-302 (Mo. und Mi.) oder Monika Link unter 07243/101-290. Geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihren Verein, Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse an, damit wir Sie bei Rückfragen oder evtl. kurzfristigen Änderungen erreichen können.

Nach nur viermonatiger Bauzeit waren 256 Stellplätze fertig:

Neuer Bruker-Parkplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben



Der neue Parkplatz für die Mitarbeiter der Firma Bruker wurde am Dienstag vergangener Woche offiziell eingeweiht. Auf dem Foto OB Johannes Arnold (re.) und der Geschäftsführer der Bruker-Physik GmbH, Patrick Minhorst (2.v.r.), sowie Vertreter der Verwaltung, der Planer und des Unternehmens Bruker BioSpin.

Am Ettlinger Standort von Bruker BioSpin an der Rudolf-Plank-Straße entsteht aktuell ein Exzellenzzentrum für analytische Magnetresonanzlösungen: Das Unternehmen investiert nach Auskunft von Bruker-Physik-Geschäftsführer Patrick Minhorst einen zweistelligen Millionenbetrag. Im Mai dieses Jahres hatte der erste Spatenstich stattgefunden (die Redaktion berichtete), wenn alles läuft wie gewünscht, wird der Rohbau zur 60-Jahr-Feier Anfang des vierten Quartals 2020 fertig sein, die komplette Fertigstellung ist für 2021 geplant. Dann arbeiten auf dem „Bruker Campus“ bis zu 1.000 Personen, denn der Standort Rheinstetten wird aufgegeben. Inzwischen hat die Stadt Ettlingen einen neuen Parkplatz mit 256 Stellplätzen gebaut, der an das Unternehmen verpachtet wird. Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich bei der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage, dass der Realisierung eine ganze Reihe von Planungen, Vorarbeiten und Entscheidungen vorangegangen waren bis zum kürzlich gefassten Gemeinderatsbeschluss, zur Querung und zur Anbindung des künftigen Gewerbegebiets Heiligenfeld eine Ampelanlage zu bauen.

Strenge Vorgaben der Umweltbehörde des Landratsamts Karlsruhe waren zu beachten aus Rücksicht auf ein Haselmaushabitat, um den kleinen Bilchen den rechtzeitigen Umzug in ein neues Winterquartier zu ermöglichen. Diese Maßnahmen wurden bereits im Herbst 2018 durchgeführt. Dank des guten Miteinanders aller Beteiligten konnte der Parkplatzbau binnen vier Monaten erledigt werden, dafür dankte der Oberbürgermeister allen Mitarbeitern, ausführenden Unternehmen und Planern, auch für die Kooperationsbereitschaft der benachbarten Firma Flow-Serve fand er lobende Worte.

„Der Gemeinderatsbeschluss für den Parkplatzbau war ein wichtiger Faktor für die

Standortentscheidung“, machte Geschäftsführer Minhorst deutlich. Für ein Parkhaus auf eigenem Gelände wäre die Fläche knapp geworden. Er dankte dem Gemeinderat auch für dessen Votum für Realisierung einer intelligenten Ampelanlage, „denn das Fußgängerproblem war drängend“.

Auf Basis der Planung des Ingenieurbüros faktorgrün aus Freiburg und betreut durch das Ingenieurbüro Ramthun Baden-Baden konnte der Bau von der Firma Vogel-Bau durch den Einsatz von Großmaschinen rasch in die Tat umgesetzt werden. Das elektroplanende Büro KW2 und Seith-Starkstrom legten besonderes Augenmerk darauf, dass die gesamte Fläche gut ausgeleuchtet ist und auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingeplant wurden. Die Parkflächen sind mit wasserdurchlässigen Materialien ausgeführt, das Oberflächenwasser wird zur Versickerung in Mulden geleitet, wie Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen erklärte.

Die im Baufeld verlaufende Gas-Hochdruckleitung machte bei der Bodenverdichtung den Einsatz von Spezialmaschinen notwendig, einige kleinere Umplanungen während des Baus sowie lange Lieferzeiten des Zementes führten zu Verzögerungen, die jedoch dank des Einsatzes aller Beteiligten unter der Leitung des Stadtbauamtes, Abteilung Tiefbau, kompensiert werden konnten. Nach Abnahme und Übergabe wurde der Parkplatz Mitte September in Betrieb genommen.

Obwohl von der Entscheidung der Umsetzung bis zur Fertigstellung nur ein kurzes Zeitfenster gegeben war, konnten die geschätzten Kosten für Bau, Honorare und notwendige Gutachten in Höhe von 955.000 Euro deutlich unterschritten werden. Momentan wird die Maßnahme schlussgerechnet, das Stadtbauamt geht von insgesamt maximal 860.000 Euro aus.

Stadt Bibliothek Ettlingen

Fr 15.11.2019, 20 Uhr

Renate Feyl

Autorinnenlesung in der Stadtbibliothek

Karten: 10 Euro
Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek

Die unerlässliche Bedingung des Glücks

Online Marktplatz feiert sein Einjähriges

Ettlinger Platzhirsche haben sich gut vermehrt



Dass die Platzhirsche auf fruchtbarem Boden "stehen", hatte man sich erhofft, als vor einem Jahr der online-Marktplatz an den Start ging. Und heute zwölf Monate später können Stadtmarketing und Citymanagement eine mehr als positive Zwischenbilanz ziehen. Denn nicht nur, dass sich die Platzhirsche gut vermehrt haben, auch die Nutzerzahlen sind gut gewachsen.

Unter www.ettlinger-platzhirsche.de, einem digitalen Marktplatz, präsentieren sich die Ettlinger Händler, Gastronomen, Dienstleister und Gewerbetreibenden mit ihren Angeboten, so dass man von der Couch aus ganz gemütlich die Offerten durchstöbern kann, um am nächsten Tag ganz gezielt zu dem jeweiligen Laden zu gehen. Wer lieber online shoppt, der ist bei den Ettlinger Händlern genau richtig, wie lautet doch der Slogan der Platzhirsche "Die Besten sind vor Ort". Mit 46 Teilnehmern ging man am 26. Oktober 2018 an den Start. Seither wächst die Plattform stetig um Teilnehmer, Nutzer und Funktionen. Neu ist die Rubrik Stellenan-

zeigen, die gut genutzt wird. Das erhoffen sich auch die Macher der Platzhirsche von der Produktsuche. Dieser Bereich wird so weiterentwickelt, dass man künftig nach Marken und Größen suchen kann. Brandneu ist die Merkliste respektive die Wunschliste. Hier kann man sich online einen Wunschzettel zusammenstellen, beispielsweise für Hochzeiten, Geburtstage oder andere Anlässe, bei denen solch ein Liste mehr als hilfreich ist.

"Mit der Rubrik „Speisekarten“ haben wir ein gutes Zugpferd", macht Sabine Süß, Leiterin des Stadtmarketings deutlich. Denn auf dieser Plattform für die Gastronomie findet der Hungerige und Durstige aktuelle Speise- und Getränkekarten sowie Mittagstischangebote und selbstredend die Öffnungszeiten der Anbieter. Mit Nicole Bär, Citymanagerin, freut sich Süß, dass "die Gastronomen sich zu den Platzhirschen des Einzelhandels gesellen".

„Die Teilnehmerzahl ist seit dem Start auf rund 70 gestiegen“, erläuterte die Stadtmarketingsleiterin. Und Citymanagerin Bär unterstrich, dass das Interesse von Seiten des Gewerbes, der Gastronomie, des Handels und von Vereinen anhaltend stark ist. Weitere Teilnehmer werden in Kürze online gehen, da "wir in der Adventszeit nochmals werbetechnisch Gas geben, um die Teilnehmer insbesondere in dieser Zeit zu unterstützen".

OB Johannes Arnold unterstrich: „Der Start der Seite ist gelungen. Um den Nutzer regelmäßig auf die Seite zu locken, sind der Veranstaltungskalender sowie die Speisekarten und Stellenanzeigen hilfreiche Instrumente. Allerdings müssen Anzahl und Vielfalt der online angebotenen Produkte noch wachsen.“ Doch da ist sich der Rathauschef sicher, dass die anderen Einzelhändler und Gastronomen, die noch keine Platzhirsche sind, dazustoßen werden. "Dafür bedarf es der unterstützenden Arbeit durch unser Stadtmarketing", so Arnold weiter.

Seit dem Start haben über 30.000 Besucher das Online-Portal genutzt, darunter am häufigsten den Online-Shop der teilnehmenden Händler. Die meisten Seitenbesucher stammen aus dem Raum Karlsruhe und Ettlingen. Wie bei dem Schaufenster eines Ladens muss auch bei den Platzhirschen immer ein Anreiz gesetzt werden, damit die Kunden einen Blick auf den online-Marktplatz werfen. So gibt es neben dem Branchenverzeichnis mit Online Marktplatz einen Veranstaltungskalender. Überdies haben alle Ettlinger Platzhirsche die Möglichkeit, neben ihren Kontaktdaten, Broschüren, Veranstaltungen und Dienstleistungen auch Stellenangebote zu veröffentlichen.

Einen Blick zurück warf Bär. Dem gemeinsamen Bestreben der Stadt Ettlingen, dem Gewerbeverein, der Werbegemeinschaft und den Sponsoren Bechtle, Stadtwerke Ettlingen, Sparkasse Karlsruhe, Volksbank Ettlingen, Autohaus Stoppanski, aluplast, EFA, San Lucar, bardusch, Schuhhaus Rissel und Allianz Generalvertretung Hotz & Vater oHG ist es zu verdanken, dass der Stein für den Online-Marktplatz „Ettlinger Platzhirsche“ vor über einem Jahr erfolgreich ins Rollen gebracht wurde.

Anders als im wahren (Wald-)Leben kann und soll es in Ettlingen viele Platzhirsche geben. Denn jeder Ettlinger Unternehmer ist willkommen, sich sowohl auf der digitalen Plattform als auch am Standort selbstbewusst von seiner besten Seite zu präsentieren, um die Flaneure und Bummler mit tollen Produkten und herausragender Dienstleistung zu beeindrucken.

Benötigen Sie Informationen über Teilnahmemöglichkeiten? Wenden Sie sich an das Stadtmarketing Ettlingen unter marketing@ettlingen.de.

Ansonsten gilt: einfach mal vorbeischauchen bei den Platzhirschen unter www.ettlinger-platzhirsche.de.

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 44

Wegen des Feiertags am Freitag, 1. November (Allerheiligen), verschiebt sich der Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 44, Erscheinungstag Mittwoch, 30. Oktober. Vereinsreporter müssen ihre Beiträge schon am **Sonntag, 27. Oktober, bis spätestens 22 Uhr** ins Redaktionssystem Artikelstar einstellen.

Danach ist das Hochladen von Artikeln nicht mehr möglich.


25 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

SAMSTAG, 26.10.19

Großes Jubiläumskonzert

1959 - Sternstunden
des Jazz

mit Peter Lehel, Vivi de Farias,
Thomas Siffing, Klaus Graf, u.v.m.
Moderation: Martin Wacker

in der Stadthalle Ettlingen

Vorkasse: 15 / 20 / 25 €
Abendkasse: 17 / 22 / 25 €

Vorschau: Freitag, 08.11.19
Karl Koller Quartett
Tribute to George Benson

KONZERTBEGINN 20:00 // EINLASS 19:00
 KARTEN BEI WWW.RESERVIX.DE
 ODER AN DER ABENDKASSE





**Samstag, 2. und
Sonntag, 3. November**

Kunsthandwerkermarkt rund ums Schloss

Über 100 Kunsthandwerkerinnen und -handwerker präsentieren am 2. und 3. November von 11 bis 18 Uhr in der Ettlinger Schlossgartenhalle, im Schloss und auf dem Schlosshof ihre Waren.

In außergewöhnlicher Vielfalt bieten sie Künstlerisches und Kunsthandwerkliches, Informationen über die Herstellungsweise und Vorführungen bieten einen interessanten Einblick.

Es finden sich Glasbläser, Buchbinder, es gibt Mode- und Accessoires, Filz in Variationen, Seiden- und Lederwaren, ausgefallene Kopfbedeckungen und Schals, Goldschmiede- und Schmuckdesign, Kunstfotografien, gemalte Werke, Grafiken, Bilder der verschiedensten Stilrichtungen, Holzfiguren und Holzspielsachen, Keramikwaren, Porzellanmalerei, Dekorationsartikel, Glückwunschkarten, verführerische Düfte in handgefertigten Pflanzenölseifen und Aroma Melts und mehr!

Im Schlosscafé im Rohrsaal werden Sie mit herbstlichen Genüssen bestens versorgt. Kaffeespezialitäten und selbstgebackene Kuchen runden das Angebot ab.

Der Asamsaal ist an diesem Wochenende zur Besichtigung offen. Eintritt frei!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt, Informationen: Stadtinformation Tel. 07243 / 101 330, Tel.: 0 72 43/1 01 -5 02, kultur@ettlingen.de www.ettlingen.de



Folknacht

Sa. 09.11., 19 Uhr



Foto: Gerald Ulmann

Bei der Ettlinger Folknacht gibt es zwei Möglichkeiten: Man kann einfach zuhören, oder ordentlich abtanzen! Egal wie man sich entscheidet: Die folkige Musik reißt einen mit. Zu Gast sind die Irische Band Goitse, Laüsa aus Frankreich und das Budweis Quartett aus Deutschland.

Die junge Band **Goitse** räumte bei den Ireland Music Awards als „Beste Band 2015“ ab. Damit sind die fünf Wunderkinder auf dem Olymp des Irish Folk angekommen. Sie halten die irische Tradition spannend, indem sie eigene Stücke mit witzigen Überraschungsmomenten beisteuern. **Laüsa** aus der Gascogne (Frankreich/Grenze zu Spanien) schöpfen aus einer lebendigen Musik- und Tanztradition ihrer Region. Okzitanischer, oft mehrstimmiger Gesang, vielschichtige Arrangements, rockige Elemente – Laüsa passen in keine Schublade. Das **Budweis Quartett** steht für richtig gute Tanzmusik - folkig, jazzig, groovig! Spaß an Melodien aus aller Herren Länder und Experimentieren mit traditionellen Rhythmen zeichnen die Berliner aus. *Stadthalle, VVK: 22,- €, AK: 25,- €, erm. 50 %*

Tanzkurse (Bürgerkeller/Stadthalle): Fr., 08.11., 19-21 Uhr Anfänger, Sa., 09.11., 14-17 Uhr Fortgeschrittene. *Kosten: VVK/TK: 15,- €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 32,- €*

1959 - Sternstunden des Jazz

Sa. 26.10., 20 Uhr



25 Jahre besteht der Jazz-Club Ettlingen e.V.! Das Jubiläumskonzert widmet sich einem weiteren Jubiläum: 60 Jahre ist es her seit den „Sternstunden des Jazz“ im magischen Jahr 1959. Dieses Jahr war von einer Explosion der Kreativität und Innovation gekennzeichnet, die ihresgleichen sucht. Peter Lehel und seine All-Star-Band präsentieren diese faszinierenden Jazz-Innovationen. Mit Martin Wacker (Moderation), Peter Lehel (musik. Leitung, sax), Viviane de Farias (voc), Klaus Graf (sax), Thomas Siffing (tp), Volker Engelberth (p), Thomas Stabenow (b), Oliver Strauch (dr) *Stadthalle, VVK: 15/20/25 €, AK 17/22/27 €* Eine Kooperation des Jazz-Club Ettlingen e. V. mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Uta Köbernick

Sa. 30.11., 20.30 Uhr



Ich bin noch nicht fertig: Schauspielerin, Kabarettistin und Liedermacherin Uta Köbernick unterhält satirisch, subtil und sprachgewandt und begleitet sich dabei mit Gitarre, Geige und Ukulele. Die Welt wird nicht geschönt, aber schöner. „Ich bin noch nicht fertig“ ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheißung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist vollendete Skizze. Uta Köbernick ist mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Salzburger Stier ausgezeichnet. *Schloss/Epernaysaal, VVK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Erster Betriebskindergarten eröffnet:

„Kinderspinnerei“ hat ‚den Faden aufgenommen‘



Seit 1. September ist „Kinderspinnerei“ in Betrieb, das Eröffnungsfest wurde am Donnerstag vergangener Woche gefeiert. Ein Drittel der Plätze ist für Kinder von Betriebsangehörigen der Unternehmen im Bereich Spinnerei vorgesehen. Passend dazu führten Kinder und Erzieherinnen die Spinnrad-Szene aus dem Märchen „Dornröschen“ auf (Foto).

Ein Spinnrad stand im Mittelpunkt der Theaterszene, die die Kinder der Kinderspinnerei zusammen mit ihren Erzieherinnen anlässlich der Eröffnung der Kindertagesstätte am Donnerstag vergangener Woche aufführten. Als sich das kleine Dornröschen symbolisch an der Spindel stach, flossen gar echte Tränen, die jedoch rasch wieder versiegt. Denn der Tag bot reichlich Anlass zur Freude. Mit einer Punktlandung war der Kindergarten nach knapp fünf Monaten Bauzeit errichtet worden, so dass das 14-köpfige Erzieherinnenteam um Leiterin Sarah Gasthaus am 1. September die Pforten öffnen konnte. Betreut werden 15 Kinder unter drei Jahren sowie 30 Kinder über drei Jahren in drei altersgemischten Gruppen, zwei Drittel der Plätze stehen der Stadt für ihr Kinderbetreuungskonzept zur Verfügung, ein Drittel ist den Kindern von Mitarbeitenden der Unternehmen mit Sitz im Bereich der Spinnerei vorbehalten. Aktuell sind nur noch einige wenige Plätze frei. Die Gesamtkosten des Projekts der ETTLIN Immobilien GmbH & Co. KG belaufen sich auf rund zwei Mio. Euro, der Bund fördert das Vorhaben mit 370.000 Euro, etwa 120.000 Euro steuert die Stadt zum Bau bei.

„Wo zuvor ein dornenreicher Gartenbereich war, wurde ein Kindergarten errichtet“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Er erinnerte daran, wie vor über zwei Jahren die Idee geboren wurde, einen Betriebskindergarten zu schaffen als Standortfaktor für Firmen. Mit dem Angebot an Betriebskindergartenplätzen bei der „Kinderspinnerei“ und der künftigen Kita der Firma Findeisen im Bereich Ettlingen-West werde ein interessanter Rahmen für attraktive Arbeitsplätze geschaffen.

Zusätzlich zum Baukostenanteil übernehme die Stadt den Löwenanteil der Personalkosten, rund 500.000 Euro im Jahr. Arnold hob zudem hervor, dass im Gemeinderat bezüglich der Projekte „Betriebskindergärten“ stets Einstimmigkeit geherrscht habe. Der „Kinderspinnerei“ gratulierte er nochmals zum kürzlich entgegengenommenen Familienfreundlichkeits-Preis und wünschte dem Team um Sarah Gasthaus viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Der geschäftsführende Gesellschafter der Trägerin Lenitas gGmbH Karlsruhe, Peer Giemsch, lobte die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Beteiligten, von der Baufirma Kleusberg bis zur Stadt, vor allem in Person von Sabine Weinmann, die für die Kindergärten zuständige Mitarbeiterin des Bildungsamts. Die Lenitas, die auch Trägerin des Findeisen-Kindergartens wird, betreibt im Raum Karlsruhe mittlerweile 26 Kindergärten mit der pädagogischen Ausrichtung naturwissenschaftliches Forschen, Sprache und Kreativität.

Für ETTLIN ergriff der ehemalige Vorstand Rolf Heitlinger das Wort, der betonte, dass er als Mitinitiator der „Kinderspinnerei“ spreche. Er erinnerte daran, dass es schon im Jahr 1850 für die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Kinderbetreuungseinrichtung bei der Spinnerei und Weberei gegeben habe, etwa bis in die Mitte der 50er Jahre.

Sein Geschenk machte Kindergartenleiterin Gasthaus fast sprachlos: denn Heitlinger kündigte die Anschaffung eines Bauwagens an, in dem neben der naturnahen Werkstatt auch ein Nähstübchen Platz finden wird. Die Stadt, so nahm der OB diesen Faden auf, werde sich an der Erstausrüstung des Bauwagens beteiligen.

Rudolf-Plank-Straße 23

Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse

Das Stadtbauamt und die Stadtwerke stellen die Ver- und Entsorgungsanschlüsse in der Rudolf-Plank-Straße 23 neu her. Die Arbeiten beginnen am 28. Oktober ab 6 Uhr und werden in einem Abschnitt ausgeführt. Hierfür muss der Bauabschnitt für die Bauzeit von ca. zwei Woche halbseitig gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Lichtzeichenanlage.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de. sowie die Stadtwerke Ettlingen unter 0 72 43/1 01 82 21.

Vorverkauf

Stadtinformation
07243 -101-333



Eigeninszenierung

Männerhort

Komödie von Kristof Magnusson
Regie: Luigi Biolzi

Sa 26.10. 20 Uhr / So 27.10. 19 Uhr

KUNST

Schauspiel von Yasmina Reza
Regie: Werner Kem
es spielen: Adrian Müller, Matthias Hüther, Lukas Buck

Sa 02.11. 20 Uhr - Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10. 76275 Ettlingen

Heilsames Singen

Am 24. Oktober von 19 – 20.30 Uhr: Gemeinsam Lieder singen, die ganz einfach sind, leicht ins Ohr und von dort in die Seele gehen.

Lieder, die Mut machen wollen, mal in die Ruhe und mal in die Kraft führen können. Lieder, die guttun, auch in Zeiten der Trauer oder Unsicherheit. Das heilsame Singen wird oft als ein Weg der Herzensöffnung erlebt. Ein Weg, sich selber achtsam zu begegnen und die wohlthuende Gemeinschaft im Kreis der Singenden zu spüren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Stimme ist wunderbar individuell und willkommen!

Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, neben dem Hospiz

Infos: info@hospizdienst-ettlingen.de,
Tel 07243/ 9454 240

Abfallstatistik im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags

Kreisbürger trennen vorbildlich – überdurchschnittlich viele Bioabfälle erfasst



Die Abfallstatistik legt dar, wie Entsorgungsangebote genutzt und auf welchen Wegen die Abfallmengen über die verschiedenen Wege entsorgt wurden. Das 48 Seiten starke Werk für das Jahr 2018 wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik, der gleichzeitig Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs ist, in seiner jüngsten Sitzung am 17. Oktober vorgestellt. Weil auch Daten aus der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg sowie vergleichbarer Stadt- und Landkreise aufgeführt werden, kann abgelesen werden, wo sich der Landkreis im Vergleich befindet. 388 Kilogramm Abfälle pro Einwohner wurden im Jahr 2018 in den privaten Haushalten eingesammelt. Drei Viertel davon wurden getrennt gesammelt und verwertet, nur 137 Kilogramm mussten als Restabfälle entsorgt werden, was unter dem Landesdurchschnitt von 140 Kilogramm liegt. Dagegen lag die Wertstoffmenge mit 196 Kilogramm pro Einwohner deutlich über dem Durchschnitt von 164 Kilogramm der anderen Stadt- und Landkreise. Ebenfalls weit über dem Landesdurchschnitt von 87 Kilogramm liegen die Grünabfälle: 192 Kilogramm pro Einwohner wurden im Landkreis im Jahr 2018 gesammelt; dies zeigt, dass das flächendeckende Netz an Sammelstellen sehr gut genutzt wird. Insgesamt zeigen die Daten, dass die Bevölkerung im Landkreis Karlsruhe ihre Abfälle überdurchschnittlich gut trennt und die Verwertungsangebote rege nutzt. Auch im Bereich des Gewerbeabfalls wird den Gewer-

betreibenden ein umfangreiches Leistungsangebot gemacht; die Gewerbeabfallmenge liegt mit 51 Kilogramm pro Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt von 21 Kilogramm. So genannte Siedlungsabfälle, also Abfälle aus Haushalten und vergleichbarer Art ohne Bauabfälle werden zu drei Vierteln stofflich und nur zu einem Viertel energetisch verwertet. Damit wurde die im Kreislaufwirtschaftsgesetz ab dem Jahr 2020 vorgesehene Quote für die stoffliche Verwertung von Siedlungsabfällen von 65 Prozent im Landkreis Karlsruhe bereits im Vorfeld übertroffen. Neben den gewonnenen Sekundärrohstoffen wurden durch die energetische Verwertung von Abfällen fossile Energieträger ersetzt, deren Heizwert einer Menge von rund 30.000 Tonnen Heizöl entspricht und 91.400 Tonnen Kohlendioxid vermeidet.

Abfallanalysen bestätigen, dass im Hausmüll zwar nur noch ein geringer Anteil an Wertstoffen enthalten ist, allerdings bestehen fast 50 Prozent aus Bioabfällen, für die es ab dem Jahr 2021 ein zusätzliches Angebot zur getrennten Sammlung geben wird. Trotz des guten Ergebnisses muss in Zukunft auch im Landkreis für den Klimaschutz noch einiges unternommen werden, um durch die Vermeidung und bei der Entsorgung der Abfälle die Entstehung von klimaschädlichen Gasen zu verringern.

Die Menge an Bodenaushub, der auf den Erdaushubdeponien der Gemeinden und auf der Kreiserdaushubdeponie in Karlsbad-Ittersbach abgelagert wurde, ging um 15 Prozent auf 149.186 Tonnen zurück. Da das vorhandene Deponievolumen rechnerisch noch für rund neun Jahre ausreicht hatte der Kreistag im Juli 2018 beschlossen, die Vermeidung und Verwertung von Bodenaushub zu stärken und die Schaffung neuer Deponiekapazitäten zu prüfen.

Die Abfallstatistik kann von der Homepage des Landratsamtes unter Aktuelles im Sitzungsarchiv unter der AUT-Sitzung vom 17.10.19 abgerufen werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 8. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. September bis 2. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

„Ettlinger Sagen bei Nacht“



Die Besucherinnen und Besucher können am 30. Oktober und 13. November jeweils um 20 Uhr ein unheimliches Vergnügen erleben: Geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtreinigung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt.

Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe. Erleben Sie bei Wein und Fackelschein ein Open-Air-Theaterspektakel der besonderen Art.

Karten zu 13,50 € / 9 € (erm.) gibt es bei der Stadtinformation, Tel. 07243/101-333 www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr). Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz.

Bürgerbüro geschlossen

Am Samstag, 2. November hat das Bürgerbüro geschlossen.

So - 27. Okt. 2019 - 19.00 Uhr
Asamsaal - Schloss Ettlingen

**BENEFIZKONZERT
FÜR HOSPIZ**



**Kammerchor
Ettlingen**

„Am Ende
des Tages“

**Alte und neue
Chormusik**

**Klavier: Daniel Winkler
Leitung: Ralf Keser**

Karten im VVK: 15 € / Abendkasse: 13 €

Kinder bis 14 Jahre frei · Freie Platzwahl

Einlass ab 18.00 Uhr ·

Vorverkauf: Stadtinformation Ettlingen

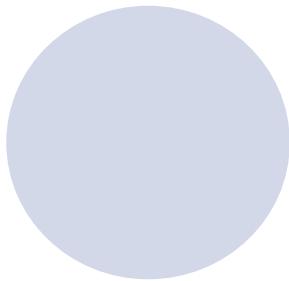
Buchhandlung „Abraxas“

Vorbestellung: Tel. 07243 9454-270

karten@hospizfoerdereverein.de oder

karten@kammerchor-ettlingen.de

www.hospizfoerdereverein.de
www.kammerchor-ettlingen.de



Wahre Freundschaft erkennt man in schlechten Zeiten

Trotz politisch turbulenten Zeiten zwischen der Türkei und den europäischen Staaten will das St. Augustinusheim mit seinem anstehenden UNESCO-Projekt ein Zeichen setzen. Die UNESCO-Projektschulen engagieren sich für Frieden, Toleranz und Zusammenhalt.

Auch dieses Schuljahr findet vom 24. Oktober bis 1. November im St. Augustinusheim ein Begegnungsprojekt mit acht türkischen Schülerinnen und Schüler aus der Westtürkei Canakkale, wo das Unesco-Weltkulturerbe Troja zu finden ist, statt. Ziel ist, durch eine offene Kommunikationskultur miteinander zu reden, statt übereinander für einen fruchtbaren interkulturellen Austausch, bei dem gemeinsam ein Projekt erarbeitet wird.

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion



Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum - ein Bild, das sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt Ettlingen wieder die Kinder-Weihnachtswunsch-Aktion. Für die Aktion können sich diejenigen Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße

7 - 9, anmelden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahre) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. **Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 22. November vorzulegen.**

Anmeldeformulare liegen im Amt sowie in den Ortsverwaltungen aus oder stehen unter www.ettlingen.de und hier bei der Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen. Die Kinder vom Kindergarten Schluttenbach werden am 29. November ab 10 Uhr zusammen mit Oberbürgermeister Arnold den Weihnachtsbaum schmücken. Die Wunschtanne steht in diesem Jahr wieder im historischen Rathaus im 1. OG, Marktplatz 2. Bis zum 13. Dezember haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen oder mehrere Wunschzettel zu pflücken, die Wünsche zu erfüllen und die Geschenke beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Iamse Wipfler unter 101-148.

FÖSSL sagt Danke



Vier Mitbürgerinnen zeigten ein mehr als couragiertes Verhalten.

Häufig ist die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit auf die Unterstützung und Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Manchmal gehen Frauen und Männer weit über die reine Unterstützung hinaus und zeigen ein mehr als couragiertes Verhalten gegenüber Straftätern.

In der vergangenen Woche wurden solch aufmerksamen und „mutigen“ Frauen und einem Mann vom Förderverein Südlicher Landkreis Karlsruhe (kurz FöSSL) gedankt.

In der kleinen Dankesfeier stand das mehr als vorbildliche Verhalten der vier im Mittelpunkt. Dadurch konnte nicht nur eine Alkoholfahrt, sondern auch Gewalttaten und Einbrüche verhindert werden.

Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz erhielten die Beteiligten einen „Brunchgutschein“ vom Ettlinger Revierleiter Alexander Seifert, der auch zweiter Vorsitzender von FöSSL ist, zusammen mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker überreicht.

ettlingen.digital

Abgeschlossen

Modernisierung der Ettlinger Schul-IT

Das vor drei Jahren begonnene Projekt zur stufenweisen Modernisierung der EDV-Ausstattung für die 13 Ettlinger Schulverwaltungen konnte pünktlich zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im ersten Schritt wurden 2016/2017 die Anbindungen der Schulen in einen zeitgemäßen "Cloud"betrieb beim Kommunalen Rechenzentrum (ITEOS) in Karlsruhe verlagert, so dass ein zentrales Update- und Supportmanagement für die oftmals zeitkritischen Änderungen bei Schulverwaltungssoftware wie z.B. Zeugnisprogrammen gewährleistet werden konnte. Dabei wurden zugleich die an insgesamt 45 Arbeitsplätzen eingesetzten Rechner auf besonders energiesparende "ThinClient"-Technologie umgestellt, um den anfallenden Stromverbrauch zu reduzieren und eine lange Lebensdauer der Hardware sicherzustellen.

In einem zweiten Schritt wurde 2018/2019 das landeseinheitliche Schulverwaltungsverfahren "ASV-BW" eingeführt, mit dem zahlreiche typische Routineaufgaben wie Statistiken oder Lehrzuweisungen künftig schneller, effektiver und kostengünstiger zwischen Kultusverwaltung und Bildungseinrichtungen abgewickelt werden können. "Angesichts des sehr großen Umstellungs- und Schulungsaufwands sind wir mit dem Ergebnis für die EDV an den von uns betreuten Schulen in Ettlingen sehr zufrieden", so Projektleiter Attila Horvat von der städtischen Informations- und Kommunikationsabteilung (IUK). Aber auch für die Zukunft sind weitere Detailverbesserungen bei der Hardwareausstattung an den EDV-Arbeitsplätzen der Schulverwaltungen geplant, so z.B. die Nutzung moderner Telefoniegeräte und Headsets im Sekretariatsumfeld zur Optimierung der Arbeitsabläufe, so Horvat weiter.

Die Gesamtkosten der IT-Modernisierung seit 2016 betragen rund 90.000 EUR - dazu kommen jährlich rund 250.000 EUR an Investitionen für Hard- und Software sowie Medientechnik in den pädagogischen Bereichen der Schulen. Ein Aufgabengebiet, das durch die Fördermittel aus dem "DigitalPakt für Schulen in Baden-Württemberg" weiterhin zielgerichtet und nutzungsorientiert ausgebaut werden kann. Hier kann die Stadt Ettlingen auf mehr als 15 Jahre gemeinsamer Medienentwicklungsplanung zwischen Schulen und Verwaltung sehr gut aufbauen, so Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter Andreas Kraut. Mit dieser bewährten Konzeption sind teure Fehlplanungen und ungenutzte Investitionen an den Schulen ausgeschlossen, denn "es wird

nur beschafft und installiert, was im Unterrichtsalltag wirklich gebraucht und von den Kollegien auch bedient werden kann", führt Kraut weiter aus.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv zog um



Foto: Stadtarchiv Ettlingen

Am 16.10. ist es offiziell fünf Jahre her, seit das Stadtarchiv seinen Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Pforzheimer Straße 14 abschloss. Was daran so besonders ist, erkennt man, wenn man an den logistischen Aufwand denkt, der mit dem Transport der zahlreichen Amtsbücher, Akten, Zeitungsbinden usw. einhergeht.

Bis zum Anfang des Jahres 2014 befand sich in den Räumen in der Pforzheimer Straße noch das Ettlinger Grundbuchamt, das jedoch zwischenzeitlich aufgelöst wurde. Nach mehreren Renovierungs- und Vorbereitungsarbeiten durch die Archivmitarbeiter begann am 30. Juni 2014 der zeitaufwendige Umzug der Archivbestände.

Dazu wurde in mehreren Umzugsphasen jeden Morgen ein Lkw mit Archivalien beladen und über den Tag im neuen Domizil entladen. Der monatelange Umzug war eine mühevoll Arbeit, die gewissenhaft ausgeführt werden musste, da man alle Archivalien am neuen Standort wiederfinden wollte. Doch der hohe Aufwand und die Mühe haben sich gelohnt, die neuen Räume und die großen Rollregalanlagen bieten viel Platz für die Archivbestände und der lichtdurchflutete Seminarraum wird nicht nur durch das Stadtarchiv genutzt, sondern auch durch die nahegelegene Volkshochschule.

Wer mehr über das Stadtarchiv und seine Bestände wissen möchte, kann sich über unsere Webseite www.ettlingen.de/stadtarchiv informieren.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Facebook:

www.facebook.de/stadtarchivettlingen

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Singen und spielen

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Großeltern-Enkel-Projekt hat noch 3 Plätze frei

Bei unserem Generationen-Projekt, das zusammen mit dem Begegnungszentrum und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, treffen sich jeden Mittwoch Senioren, die gerne

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30,

Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

mit Ihren Kindern (ca. 1-3 Jahre alt) spielen und Zeit miteinander verbringen. Treffpunkt ist in der Kronenstr. im "K26".

Es sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, dann nehmen Sie gerne über unser Büro Kontakt auf oder direkt bei Frau Cornelssen, Tel. 07243/373830.



Großeltern und Enkel treffen sich im K26
Foto: effeff

Frau-Sing mit!

Am Montag, 28.10. trifft sich wieder unsere Singgruppe für Frauen. Es werden bekannte Lieder gesungen, die einfach Spaß machen! Danach tanzen wir...Bist du dabei? Dann komm einfach dazu.

Beginn? 19 Uhr, ca 1 Std. singen und ca 30 Min. tanzen

Kosten: 2,- Mitglieder/
4,- für Nichtmitglieder

Wo? im effeff, Ettl. Middelkerkerstr. 2

Noch Fragen? Dann anrufen: effeff Büro: 07243-12369 oder Bärbel Bertolutti: 07243-29668 oder 01577 2055623

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und An-

gelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link,
Telefon: 101-290 oder
E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Oktober:

Walking – montags 9-10 Uhr (wöchentlich)

Bürgersprechstunde – montags (28.10.)
10-11 Uhr (14 tägig)

Boule – donnerstags 16-18 Uhr
(wöchentlich)

Fit im Park – freitags 9-9:45 Uhr
(wöchentlich) **bis auf Weiteres**

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **6. November**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **29. Oktober**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

„Geisterdebatte“

Premiere am 8. November im Epernay-Saal im Schloss, Saalöffnung 18.30 h, Beginn 19.30 h.

Vorverkauf € 14, Abendkasse € 15

Karten in der Stadtinformation,
07243/ 101-380 oder 101-333

Ein musikalisches Kabarett der Grauen Zellen mit Liedern von Udo Jürgens und Udo Lindenberg.

Eine Debatte zwischen auf den ersten Blick seltsamen Kulturgeistern, Till Eulenspiegel, Baron von Münchhausen und Caroline Neuber. Warum diese? Till war die Stimme des Volkes. Er war der Narr, eigentlich ein Satiriker. Der Baron war ein Lügner, jedoch ein begnadeter Erzähler, ein Poet. Und Caroline Neuber, die erste große deutsche Schauspielerinnen verbannte den Hanswurst mit seinen Posen von der Bühne.

Autor: Fritz Pechovsky. Regie: Ines Agnes Krautwurst.



Pflegestützpunkt Ettlingen

Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe am Standort Ettlingen bietet am Donnerstag, 7. November, eine „Schreibwerkstatt Patientenverfügung“ an. In Kleingruppen erarbeitet Heiko Siebler vom SKM - Katholischer Verband für soziale Dienste in Deutschland – Bundesverband e.V.

Bruchsal gemeinsam mit den Teilnehmern eine individuelle Patientenverfügung. Die Schreibwerkstatt dauert ca. drei Stunden. Die Kosten belaufen sich auf 50 EUR p.P., die als Spende an den SKM gehen. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist möglich. Wenn bereits eine Vorsorgevollmacht vorliegt, ist es ratsam, diese zur Schreibwerkstatt mitzubringen. Die Veranstaltung findet von 9 – 12 Uhr im K 26– Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26 in Ettlingen, statt. Für eine Anmeldung stehen die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt unter: 0721 936 71240 oder pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene

Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 25. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Stammtisch Post
14:30 Uhr – Vortrag: „Ettlingen wird digital“

Montag, 28. Oktober

09:30 Uhr – Faszientraining auf dem Stuhl
10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge

Dienstag, 29. Oktober

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennerad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 30. Oktober

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 31. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:45 Uhr – Gospelsinggruppe
14:00 Uhr – Rommee „Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Binokel

Computer-Workshops

Freitag, 25. Oktober – Dateiverwaltung auf Android Smartphone

Montag, 28. Oktober – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Dateisicherung

Dienstag, 29. Oktober – Internet und E-Mail

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de. Kostenbeitrag: 3 EUR pro Veranstaltung.

„Faszientraining auf dem Stuhl“

Neuer Kursbeginn am Montag, **21. Oktober** von 9.30 -10.30 Uhr.

Weitere Termine am 28.10., 04., 11. und 18. November.

Veranstaltungshinweise:



Plakat: Helmuth Kettenbach

Ettlingen wird digital.

Wir Seniorinnen und Senioren wollen mit dabei sein.

Unter diesem Titel lädt der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion in das Begegnungszentrum ein.

Die detaillierten Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Plakat. Die Veranstaltung ist bereits am **25.10.**

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **25. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Helmtreten ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tourenführer: Ursel Dahlinger, Tel. 4181 / Monika Hertrampf, Tel. 77967

Hobby - Radler wandern

Die erste Wanderung der Hobby-Radler findet am Freitag, 8. November statt. Abfahrt nach Herrenalb ist um 9.33 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. Regio -Karte oder Karte ab-60 erforderlich.

Tourenführung: J. Nagel, Tel. 527023.

Die Tour geht zunächst mit Bus nach Bernbach. Von hier beginnt die Wanderung nach Moosbrunn zur Einkehr im Mönchshof. Danach weiter nach Völkersbach, von hier aus mit dem Bus zurück nach Ettlingen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km.

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am **Dienstag, 19. November um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Vom Ende der Einsamkeit“ von Benedik Weils besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 28. Oktober

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs I – **Diese Woche im Urlaub**
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs II – **Diese Woche im Urlaub**

Dienstag, 29. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs 1 – **Diese Woche im Urlaub**
10:15 Uhr – Sturzprävention Kurs II – **Diese Woche im Urlaub**
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen

Mittwoch, 30. Oktober

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 31. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs III – **Diese Woche im Urlaub**
10:00 Uhr – Entensee-Radler
10:00 Uhr – Sprechstunde
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und
Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Halloweenparty

DO 31.10., 16-20 Uhr

Ab 8 Jahren, Eintritt mit Kostüm frei
(ohne Kostüm 2 €)



Plakat: Specht

Workshops

Töpfern*

MO 9x ab 30.09., 18.30-21.30 Uhr, ab 8 J.,
72€ zzgl. Materialkosten
Noch freie Plätze verfügbar

Weihnachtliches Töpfern*

Mi 06.11., 16-18 Uhr
Ab 8 Jahren, 5 €

Basteln mit Naturmaterialien*

Mo 11.11., 15-17 Uhr
Ab 6 Jahren, kostenlos
Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen
gesetzt.

Plätzchen- & Punschparty*

Do 14.11., 16-18 Uhr
Ab 6 Jahren, 4 €
Wir backen leckere Plätzchen und machen es
uns dann bei einem Punsch gemütlich.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer
10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis).
Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter:
www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

MI&DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen
Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger
Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter
www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Re-
gen leider Ausfall).

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 €
pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit
Begleitperson

Tonstudio*

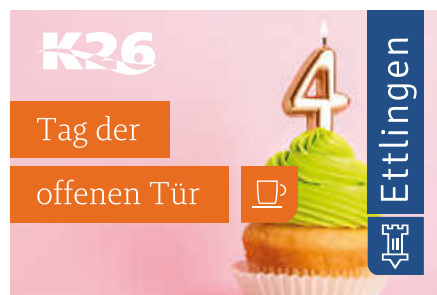
siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und
4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker,
Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



9. November 10-14 Uhr

Hereinspaziert! Lernen Sie das Projekt,
die Kooperationspartner und die
Angebote des Begegnungsladens
kennen.

Das K26 lädt zum Kennenlernen ein.

Vielfältige Angebote und
Mitmachaktionen für Jung und Alt
warten auf Sie. Dazu gibt es leckeren
Kuchen und Kaffee.

Kommen Sie vorbei und feiern mit uns!

Begegnungsladen K26, Kronenstr. 26

Integrationsbüro, Kirchenplatz 1-3, 76275
Ettlingen, Tel. 07243 101 8371,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Schon gewusst?

Die Kinder Europas werden immer mehr

Die „Europäische Idee“ steht mehr als jede andere für den Austausch von verschiedenen Kulturen. Derzeit lässt sich sogar ein Trend erkennen, dass mehr Menschen als echte Europäer geboren werden. Das heißt: Die Eltern-teile stammen aus jeweils zwei verschiedenen Ländern. Doch wie kommt es dazu? Daran hat das Austauschprogramm Erasmus+ der EU einen sehr großen Anteil. Erasmus+ ist ein Förderprogramm der EU für junge Menschen, das dazu dient den Austausch verschiedener Kulturen voranzutreiben. Viele junge Menschen lernen während ihrer Zeit im Ausland durch Erasmus+ ihren Partner kennen. Indirekt kann dies in Deutschland dazu führen, dass der demografische Wandel gestoppt werden könnte, denn gerade Deutschland ist ein attraktives Land für Menschen aus dem EU-Ausland. Spannend, oder?

Quellen: <https://www.n-tv.de/leben/Vom-Auslandssemester-zur-Multi-Kulti-Familie-article21280767.html>, <https://www.erasmus-plus.de> (aufgerufen am 14.10.2019)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“, mittwochnachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Verantwortlichen für das Gesamtprojekt Frau Garcia, montags 9:30 – 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 - 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com.

Regionales Austausch- und Vernetzungstreffen

Das Hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe lädt ein zum "regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen" am **Dienstag, 19. November**, ab 17.30 Uhr in der **Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach**.

Wir möchten gemeinsam mit der Bürgerschaft die Integrationsarbeit im Landkreis Karlsruhe weiterentwickeln und den Dialog auf Augenhöhe zwischen Menschen mit und ohne Migrationserfahrung stärken. Im Rahmen eines moderierten Austauschs wollen wir deshalb die Vernetzung und den Austausch von Ehren- und Hauptamtlichen aus der Flüchtlingsarbeit sowie Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung und interessierten Bürger*innen fördern.

An diesem Abend können Sie neue Ideen aus anderen Initiativen kennenlernen, Ihre Erfahrungen einbringen und neue Kontakte knüpfen. Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren und zu den o.g. Personengruppen gehören, freuen wir uns über Ihre Anmeldung an Natalie Steiner, Caritasverband Ettlingen e.V. unter natalie.steiner@caritas-ettlingen.de.

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN

Filzpantoffeln

Zu Hause ist dort, wo es gemütlich ist. Filzpantoffeln sorgen für einen Zu-Hause-Wohlfühl-Komfort in jeder Jahreszeit, aber vor allem im Winter, wenn man wieder das Bedürfnis hat, sich richtig einzumummeln. Das Walken von Wolle zu Filz ging dem Spinnen und Weben als einfachere Technik voraus und ist als Herstellungstechnik schon sehr alt. Echte Wollfilze bestehen nur aus reiner Wolle. Echte Filzhausschuhe klimatisieren den Fuß, er schwitzt und brennt nicht und kühlt auf kalten Böden nicht ab – Filz ist also das ideale Hausschuhmaterial.

Die Filzpantoffeln die wir Ihnen im Weltladen anbieten, werden von Frauen in kleinen Filzwerkstätten in Nepal hergestellt. Wir führen sie in verschiedenen Größen und Farben, für Kinder und Erwachsene.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Vielseitigkeit von Filz ist der Grund dafür, dass er vielerorts eingesetzt wird. Für Filzpantoffeln verwendet man vorwiegend Schafwolle, denn diese kann sowohl wärmen als auch isolieren, selbst wenn sie nass ist. Weil es gleichzeitig luftdurchlässig ist, sorgt Filz aus Schafwolle für ein besonders angenehmes Klima in den Pantoffeln. Außerdem kann Wolle neben dem wärmenden auch

einen kühlenden Effekt haben. Perfekte Eigenschaften also, um auf natürliche Weise den größtmöglichen Hausschuh-Komfort sicherzustellen.

Fair und umweltfreundlich einkaufen im Weltladen Ettlingen, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke erhöhen Fernwärme-Preise



Wärmepreisänderung zum 1. November 2019

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten Ihren Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu nachfolgenden Preisen an.

Die Preise gelten für die Versorgungsgebiete Kaserne, Innenstadtbereich, Thiebauthschule, Oberes Albrün und Wiese, die von den Wärmezentralen Am Lindscharren 6 a, Marktpassage 8, Pforzheimer Str. 20 sowie Schumacherstr. 12 a versorgt werden. (Gültig ab 1. November 2019).

Allgemeine Tarifpreise		Ab 1. November 2019	
Preisbestandteile		Nettopreise	Bruttopreise
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	6,88	8,19
Leistungspreis für die ersten* 8 Kilowatt (kW) (* Mindestanschlussgröße)	€/Jahr	201,04	239,24
Jedes weitere kW	€/Jahr	25,13	29,90
Messpreise* für Wärmemengenzähler (* maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)			
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	87,00	103,53
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	162,75	193,67
Qn 6,0 m³/h	€/Jahr	167,50	199,33
Qn 10,0 m³/h	€/Jahr	182,25	216,88
Qn 15,0 m³/h	€/Jahr	215,25	256,15
Qn 25,0 m³/h	€/Jahr	265,75	316,24
Qn 40,0 m³/h	€/Jahr	284,75	338,85

Allgemeine Hinweise

Die Abrechnungsleistung ist vertragliche Grundlage für die eingestellte maximale Heizwasserdurchflussmenge. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Hinweise.

Durchschnittliche Mehrkosten rund 110 Euro pro Jahr /
 Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes
 Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) passen zum 1. November 2019 die Preise für ihre Fernwärmekunden in der Ettlinger Innenstadt an. Der Wärmepreis erhöht sich um 0,75 Cent auf 8,19 Cent pro Kilowattstunde. Grundpreis und Messpreis bleiben unverändert.
 Grund für die Preisanpassung sind die steigenden Großhandelspreise für Gas. Die umweltschonenden Blockheizkraftwerke in den SWE-Heizzentralen, aus denen die Fernwärmenetze gespeist werden, werden mit Erdgas betrieben. Die Fernwärme-Kunden der SWE beheizen damit ihre Gebäude und erzeugen ihr Warmwasser. Die so versorgten Häuser haben keinen eigenen Heizbrenner und benötigen für Heizung und Warmwasserversorgung weder Öl noch Gas. Gut 100 Mehrfamilien- und Geschäftshäuser sind in Ettlingen an das Fernwärmenetz derzeit angeschlossen. Der Fernwärme-Grundpreis und

auch der Messpreis bleiben konstant. In einem durchschnittlichen Haushalt wird eine Anlagengröße von acht Kilowatt benötigt und der Jahresverbrauch liegt bei 15.000 Kilowattstunden. Somit ergeben sich ab dem 1. November für einen typischen Ettlinger Fernwärmekunden unterm Strich Mehrkosten von rund 7,7 Prozent, oder rund 110 Euro pro Jahr.
 Auch in Zukunft werden die SWE weiter ihr Fernwärmenetz ausbauen und damit weiteren Kunden den Zugang zum Fernwärmenetz ermöglichen. Insbesondere angesichts der gesetzlichen Verpflichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Neubauten und Bestandsgebäuden bietet die Fernwärmenutzung eine wichtige Alternative, da die Ettlinger Fernwärme bereits heute alle Anforderungen erfüllt.
 Zum Hintergrund: Heizung und Warmwasserversorgung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen im Land. Jede mit Fernwärme versorgte Wohnung spart etwa 3.000 Kilogramm CO₂ pro Jahr ein.

Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. Januar 2019 geltenden bisherigen Preise.

Vertragliche Leistung und Heizwasserdurchflussmenge

Der Leistungspreis gilt für den an der Abnahmestelle gemeldeten Wärmebedarf in kW. Voraussetzung für die Belieferung gemäß der angemeldeten Leistung ist die Einhaltung der zugehörigen Heizwasserdurchflussmengen (HWD [in Liter/Stunde]).

Bezogen auf die in den Datenblättern der einzelnen Versorgungsgebiete veröffentlichten maximalen Vorlauftemperaturen und maximal zulässigen Rücklauftemperaturen ergeben sich die an der Abnahmestelle eingestellten bzw. einzustellenden HWD.

Zur Vereinfachung der Berechnung inkl. Rundung wird eine einheitliche mittlere Temperatur von 65°C, mit 980 kg/m³ bzw. 1,14 kWh/m³, K (= 877 Liter, K/kWh) angenommen und in der nachstehenden Formel für alle Versorgungsgebiete eingesetzt.

Wärmebedarf in kW x 877

$$HWD = \frac{\text{Wärmebedarf in kW} \times 877}{\text{maximale Vorlauftemperatur} - \text{maximal zulässige Rücklauftemperatur}}$$

Versorgungsgebiet				
Wassermenge je kW Wärmebedarf	max. Vorlauftemperatur	max. Rücklauftemperatur	Heizwasserdurchflussmenge*	Einheiten
Kaserne	75° C	45° C	29,2	Ltr./Std.
Innenstadt	85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Thiebauthschule	85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Oberes Albgrün	85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Wiese	70° C	40° C	29,2	Ltr./Std.

*gerundet auf 1/10tel Liter/Stunde

Werden die zulässigen Rücklauftemperaturen unzulässiger Weise im Dauerbetrieb (Durchschnittswert in einer Stunde) überschritten und wird somit eine größere Wassermenge als über den Wärmebedarf angemeldet benötigt, wird die „neue“ größere Wassermenge Grundlage für die „neue“ abzurechnende Leistung. Es wird dabei zur Umrechnung die HWD je kW aus der Tabelle zu Grunde gelegt. Es ist aber dem Kunden ausdrücklich gestattet, den Rücklauf weiter als die maximal zulässige Rücklauftemperatur auszukühlen. Hierfür wird keine weitere Leistung in Rechnung gestellt.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
 Hertzstraße 33
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 101-02
 Fax: 07243 101-617

Ansprechpartner
 Kundenservice
 Tel.: 07243 101-651
 Fax: 07243 101-641
 E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Stadtbibliothek

So funktioniert's:
 Rundgang durch die Stadtbibliothek
Montag 28.10.2019
10 Uhr
 Präsentation der Angebote
 Recherche am Katalog und Onleihe
 Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Treff am Samstag
Samstag, 26. Oktober 2019
10.30 bis 11.30 Uhr
 Geschichten lauschen und kreativ sein
 Mit Funda Caliskan und Sophie Hahn
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Literatur am Vormittag
Mittwoch, 30. Oktober 2019
10.30 Uhr
 Einladung zum entspannten Zuhören
 Literarische Texte mit Marli Disqué
 Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

After Work - Literaturtipps
Buch-Casting-Show

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich -
das Publikum wird zur Jury
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

G2395 Yoga-Workshop:

Stärkung des Rückens

1 Vormittag, 09.11.

Samstag, 10 - 13 Uhr

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der Stärkung und Kräftigung der Körperrückseite.

Sie erlernen einfache und wirkungsvolle Übungen, die die Wirbelsäule beweglicher machen und die Rückenmuskulatur kräftigen. Atem-, Dehn- und Entspannungsübungen werden kombiniert. Am Ende des Workshops erwartet Sie eine kurze Meditation.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung (die sich dehnt, aber nicht zu weit ist), Getränk (eine kurze Pause ist vorgesehen), ggf. eigene Yogamatte.

Für die Entspannung: Warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke.

Kultur:

K2019 Offene Malwerkstatt

Freitags, ab 25.10., wöchentlich,

jeweils von 15 - 18 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ettlinger VHS bietet interessierten Maler/innen eine Plattform in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten künstlerisch tätig zu werden und von den Erfahrungen untereinander zu profitieren. Alle Materialien sind selbst mitzubringen. Ob Öl- oder Acrylmalerei, Aquarellfarben, Kreide oder Zeichenstifte, alle Malmittel und Techniken haben in dieser Malwerkstatt ihren Platz.

Pro Termin werden 3 € fällig, die vor Ort bei der Malwerkstattverantwortlichen zu bezahlen sind.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484,
-483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: Mo. und Di. 8.30 - 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mi, geschlossen, Do. 8.30
- 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr. 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad in den Herbstferien

Montag, 28.10.2019 (Ferien):

Hallenbad: 13 - 20 Uhr

Sauna: 14 - 22 Uhr

Freitag, 01.11.2019 (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 - 19 Uhr

Sauna: 10 - 19 Uhr

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

"Es ist so schwül, so dumpfig hie..."-

Einige der letztjährigen Abiturient(inn)en aus der Theater-AG werden am kommenden Wochenende auf der Bühne des EG noch einmal eine Vorstellung unter der Leitung von Michael Polty geben. Dabei wird der Theaterkabarett-Klassiker „Gretchen 89f.“ von Lutz Hübner dargeboten. Verstärkt werden die Abiturient(inn)en mit ehemaligen und aktuellen Darstellerinnen der Oberstufen-theater-AG und des Literatur- und Theater-Kurses.

Zum Inhalt des Stückes: Auf S. 89 ff. in der frühen Reclam-Ausgabe von Goethes „Faust“ findet sich die berühmte Szene, in der Gretchen das von Mephisto und Faust in ihrem Zimmer versteckte Schmuckkästchen findet. Gretchen wird durch diesen Fund in einen erotisierten Zustand versetzt, der sie selbst völlig überrascht. Wer kennt nicht die berühmt gewordenen Verse „Es ist so schwül, so dumpfig hie ...“, sobald Gretchen ihr Zimmer betritt.

Diese berühmte Kästchenszene aus Goethes „Faust“ wird in mehreren Varianten auf der Probebühne eines fiktiven Stadttheaters vorgeführt. Es ist ein ganz normaler Vormittag. Der Berufsalltag der Profis am Theater beginnt. Die Ausgangsbasis ist denkbar einfach: Ein Regisseur trifft auf seine Gretchen-darstellerin und hat sich die Kästchenszene zur Aufgabe gemacht.

Lutz Hübner, selbst ein erfahrener Theatermann, spielt diese alltägliche Grundsituation in mehreren Varianten durch: Unterschiedliche Regisseur-Typen (Der alte Haudegen, der Schmerzensmann, der Freudianer etc.) treffen auf unterschiedliche Gretchendarstellerinnen (die Anfängerin, die Schauspielerin an sich, die Diva etc.). Dass je nach Konstellation die Szene unterschiedlich interpretiert wird, versteht sich von selbst. Dass bisweilen jedoch aus der Interpretation fast schon ein anderes Stück wird, mag, wenn man die Regisseure bei der Arbeit erlebt, nicht überraschen und vor allem amüsieren.

Auch ohne Kenntnis des „Faust“ ist diese Inszenierung sehr vergnüglich, da weniger das Werk Goethes im Mittelpunkt steht als vielmehr Prototypen der Theaterwelt. Lutz Hübner wirft einen sehr kenntnisreichen und dabei nicht minder humorvoll-satirischen Blick auf den Theaterbetrieb, der allen einen beschwingten, erhellenden und ausgelassenen (Theater)Abend garantiert.

Aufführungstermine: **24./25./26.10.** jeweils um **20 Uhr** in der **Aula des EG**, Eintritt frei, Spenden erwünscht. Der Coffeeshop des EG sorgt für eine kulinarische Bewirtung.

Die Abiturient(inn)en des Jahrgangs 2019 präsentieren:
Lutz Hübner:
Gretchen 89ff



Do, 24.10.
Fr, 25.10.
Sa, 26.10.

Bewirtung durch den Coffeeshop
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Jeweils 20 Uhr

Plakatgestaltung: Nils Sigloch

Plakat: Nils Sigloch

Anne-Frank-Realschule

Abschlussfahrt

Da bekanntlich alle Wege nach Rom führen, war das Reiseziel der Abschlussklassen 10c und 10d quasi vorherbestimmt. Vom 22. bis 27.09. hieß es für die Schülerinnen und Schüler bei bestem Wetter - Dolce Vita in Italien. Regen und Kälte konnten in Deutschland zurückgelassen und gegen mediterranes Lebensgefühl eingetauscht werden.

Mit dem Nachtbus ging es nach Süden, anstrengende 15 Stunden. Aber dennoch, das lange Ausharren im Bus hat sich gelohnt. In

Rom angekommen, wurden die Zimmer im Herzen der Altstadt bezogen und daraufhin die nähere Umgebung, rund um den Termini, erkundet. Dabei konnten alle einen ersten Blick auf das Kolosseum werfen, die Ruinen des Forum Romanum bestaunen, einen Moment an der Fontana di Trevi, dem populärsten Brunnen Roms, verweilen und abschließend den 135 Stufen hohen Ausblick von der Spanischen Treppe über Rom genießen.

Am nächsten Tag stand eine Führung durch das Kolosseum sowie ein anschließender, ebenfalls geführter Spaziergang, durch das Forum Romanum auf der Agenda.

Bis zum Abendessen, das alle gemeinsam im Restaurant Sughetto einnahmen, konnte die Altstadt Roms auf eigene Faust erkundet werden und da Rom mit seinem bunten Treiben an eigentlich jeder Piazza zur Pause einlädt, wurde der ein oder andere Schüler gelegentlich mit einem Kaffee im Café an der Ecke angetroffen.

Aber Obacht, wer einen Espresso will, sollte vorbereitet sein. Was in Deutschland als Espresso gilt, heißt in Italien schlicht "caffè".

Auch die eine oder andere Pizza galt es zu probieren, denn bekanntermaßen ist die italienische Küche ein lukullisches El Dorado. Dass manche Pizza zum Kilopreis feilgeboten wird, daran mussten sich die Romreisenden aber erst gewöhnen.

Früh morgens ging es an Tag drei, am Tiber entlang, zum Vatikan. Nach einer Messe, die vom Papst höchst persönlich gehalten wurde, gab es Gelegenheit den Petersdom, die größte Kirche der Christenheit, zu bestaunen. Abends ging es noch einmal ans Pantheon, manche nutzten die Chance, ins Stadion des AS-Rom zu gehen und gemeinsam mit italienischen Fußballfans zu feiern. Der letzten Tag bot Gelegenheit in der nahegelegenen Vila Borghese zu picknicken und die weitläufige Anlage mit ihren zahlreichen Angeboten zu entdecken, bevor es um 17:30 Uhr galt, den Bus nachhause und Abschied von der ewigen Stadt zu nehmen.

Thiebauthschule

Mathelabor

Am 9.10. waren wir, die Klasse 4c der Thiebauthschule, im KIT Mathelabor in Karlsruhe. Auf dem Hin- und Rückweg sind wir mit der Bahn gefahren und mussten einmal umsteigen.

Im KIT erwartete uns eine Mitarbeiterin. Nachdem wir unsere Jacken und Rucksäcke an der Garderobe aufgehängt hatten, startete die Führung an der Station namens Zufallspyramide. Hier ging es um die Frage, in welchem Feld die meisten Kugeln landen, nachdem sie durch das Labyrinth gerollt sind. „Sind es eher die äußeren oder mittleren Fächer?“, fragte die Mitarbeiterin. Wir stellten viele Vermutungen an und lagen meistens daneben. Durch Ausprobieren stellten wir fest, dass die meisten Kugeln im mittleren Feld landeten.

Insgesamt gab es zwölf Stationen im Mathelabor, die wir dann auch alleine ausprobieren konnten. Es gab z.B. optische Täuschungen wie Illusionen, 3 D-Puzzles, magische Quadrate, Sudoku ...

Als wir dann fast alles ausprobiert hatten, war auch schon die Zeit um. Manche Kinder waren darüber enttäuscht, weil sie gerade die Lösung herausgefunden hatten und nun aufhören mussten.

Anschließend fuhren wir mit der Bahn zurück nach Ettlingen und dann war auch schon die Schule aus für diesen Tag.

Bericht von Ayaz, Nico und Luis

Wilhelm-Röpke-Schule

Studienfahrt an Comer See

Am Montag, 23. September, war es endlich soweit: Wir Schülerinnen und Schüler der Klasse J2-4 des Wirtschaftsgymnasiums fuhren mit unserer Parallelklasse und unseren Lehrern Frau Zimmer und Herr Willner für unsere Studienfahrt nach Italien an den Comer See. Trotz des starken Regens und der frühen Uhrzeit verspürten wir alle große Vorfreude und Aufregung für die kommenden fünf Tage.

Als wir dann am Mittag in Como ankamen, war die große Freude in jedem Lachen der Schülerinnen und Schüler zu erkennen. Jeder war sofort von dem traumhaften Panorama des Hafens, der Berge und des Sees begeistert und wir sammelten unsere ersten Eindrücke der italienischen Atmosphäre bei einem leckeren Eis in der Sonne. Anschließend brachte uns eine Fähre, von der aus wir fast die gesamte Region rund um den Comer See perfekt betrachten konnten, zu unseren Ferienwohnungen in Lezeno.

Trotz anfänglicher Probleme mit unseren Unterkünften, die Frau Zimmer und Herr Willner glücklicherweise aber schnell lösen konnten, bezogen wir unsere Ferienwohnungen, die wir uns jeweils zu sechst teilten. Anschließend gingen wir gemeinsam einkaufen, denn wir mussten uns die kommenden Tage selbst verpflegen und somit ausreichend Lebensmittel einkaufen, um unsere Lehrer mit unseren Kochkünsten zu beeindrucken.

Den ersten Abend ließen wir alle gemeinsam auf der Terrasse entspannt ausklingen. Für die nächsten Tage stand jeweils eine Mischung aus Kultur und Freizeit auf dem Programm. Wir besuchten verschiedene sehenswerte Städte in der Nähe, besichtigten zwei wunderschöne Villen mit tollem Panoramablick und wundervollen Gartenanlagen und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten der italienischen Küche bei Sonnenschein. Eines unserer Highlights bildete unser Tagesausflug nach Mailand am Donnerstag. Nachdem wir unsere Lehrer überzeugen konnten, das Kulturprogramm auf die Besichtigung des Doms zu reduzieren, blieb uns genug Zeit die Einkaufsstraßen Mailands unsicher zu machen.

Die Abende ließen wir meist gemeinsam ausklingen, beispielsweise bei einem guten Essen im Restaurant oder Spieleabenden. Am Freitag traten wir schließlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Heimreise an. Obwohl wir uns alle sehr auf Zuhause freuten, war uns bewusst, dass nun auch das Abenteuer Studienfahrt ein Ende gefunden hatte. Doch wir wussten alle, dass uns diese Reise noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Foto: Zimmer

Besuch von "FAUST" im Staatstheater Karlsruhe



Foto: Rombach

"Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust." Dieses Zitat dürfte, so wie eine Anzahl anderer Ausschnitte aus dem Werk "Faust. Der Tragödie erster Teil", vielen geläufig sein. Denn "Faust I" ist weit mehr als ein Drama, das Abiturienten schon seit vielen Jahrzehnten im Unterricht behandeln müssen.

"Der Faust" ist Kulturgut und noch hochaktuell; viele der Themen in Goethes Werk beschäftigen die Menschen und insbesondere die Jugendlichen heute noch immer: Das Gefühl, trotz Schule und Lernen eigentlich gar nichts zu wissen, wird wohl jede Schülerin und jeder Schüler schon einmal gehabt haben. Auch gescheiterte Beziehungen und das Abkommen vom rechten Weg sind Erlebnisse, die zum menschlichen Dasein zweifelsohne dazugehören.

Das recht modern inszenierte Theaterstück in Karlsruhe lieferte eine eigene Interpretation des vielzitierten Dramas und schaffte damit für die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule eine interessante Vorlage für neue Zugänge zum Werk. Die Meinungen über die Inszenierung gingen komplett auseinander, doch alle waren sich einig, dass viel Diskussionsstoff geboten wurde, mit dem sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen in den nächsten Schulstunden auseinandersetzen müssten. So wurde beispielsweise das damalige Frauenbild Goethes im Stück stark kritisiert, indem die beiden Frauenfiguren Gretchen und Marthe teilweise wie Marionetten dargestellt wurden. Besonders lustig fanden einige Jugendliche den Auftritt der Hexe, wobei die komischen Elemente des Dramas stark zum Ausdruck kamen. Inspiriert durch neue Gedankenanstöße sprachen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 noch Tage danach viel über das Gesehene.

Bertha-von-Suttner-Schule

„Die Zeit läuft“

Am 18. Oktober wurden die neuen Erzieherklassen nicht nur von Schulleiterin Frau Hollwedel und der Schularbeitsbeauftragten Frau Mäder-Berg, sondern auch von den „alten“ Hasen der Pia 3 und des Oberkurses begrüßt. Ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Ausbildungsjahre und ein hoffnungsfroher Ausblick in das letzte Prüfungsjahr wurden musikalisch sowie mit Tanz und Schauspiel eindrucksvoll präsentiert. Mit dem Motto „Wir schaffen das“ konnten die beiden Klassen den „Neuen“ Mut für die kommenden Jahre machen und einen Einblick in die kreative Ausbildung zum/zur ErzieherIn geben.



Foto: G. Kreid-Schmid

Heisenberg-Gymnasium

Bundestagsabgeordneter Christian Jung

Für den Besuch des FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Christian Jung hatte der Politik-Neigungskurs der zwölften Jahrgangsstufe unter der Leitung seiner Lehrerin Ulrike Kappesser ein Programm vorbereitet, damit die Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe den Politiker von verschiedenen Seiten kennen lernen konnten. Zu Beginn erzählte der Abgeordnete etwas über sein Leben, vor allem wie und warum er Mitglied

der FDP wurde und erläuterte seine Position zur Bekämpfung des Klimawandels oder zum Zustand der Deutschen Bahn.

Spontane Reaktion war bei einem Spiel gefragt, bei dem er seine Gedanken und Gefühle zu verschiedenen Themen und Personen mit Hilfe von Emoticons ausdrücken musste. Danach wurde es spannend: Bei einem politischen Quiz trat der Abgeordnete gegen den Schulleiter an, unterstützt wurden beide jeweils von einer/einem Schülerin und Schüler. Mit einer anschließenden Diskussion über die Zukunft der Demokratie und des Rechtsstaats in Deutschland, die Infrastruktur in der Region Karlsruhe (zweite Rheinbrücke), die Zukunft der individuellen Mobilität, die Neuaufstellung der Freien Demokraten oder die inhaltlichen Unterschiede zwischen den Parteien im Bundestag, endete der Vormittag. Viele Schülerinnen und Schüler lobten Christian Jungs Offenheit und seine Lässigkeit beim Beantworten der Fragen.

Die Veranstaltung hat vielen Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie wichtig es ist, sich seine eigene Meinung zu bilden und diese auch begründen zu können.

Bericht von Daniel Jagel



Christian Jung mit dem Politik-Neigungskurs und der Schulleitung

Foto: Ba

Amtliche Bekanntmachungen

Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Am 4. November 2019 findet um 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 1** Verpflichtung neue Mitglieder der Verbandsversammlung
- TOP 2** Aufgabe des NVK und Informationen über das Flächennutzungsplanverfahren allgemein sowie über die derzeit laufenden Verfahren
- TOP 3** Einzeländerung Flächennutzungsplan - Sechste Aktualisierung

Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) nach § 2 Baugesetzbuch sowie Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) Baugesetzbuch und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) Baugesetzbuch;

PF-106 – „Wohnpark an der Pfinz“

PF-745 – „Grünfläche Pfinzufer“

PF-401 – „Seniorenzentrum an der Pfinz“

TOP 4 Neuwahl des Verbandsvorsitzenden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe und seiner Stellvertreter für die Amtszeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen

Vorsitzender des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Landratsamt Karlsruhe Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

Bekanntgabe der Abmarkung von Flurstücksgrenzen nach § 16 VermG im Arbeitsstreifen der Erdgasleitung „Nord-schwarzwaldleitung“ auf der Gemarkung Ettlingen im Bereich südlich der Autobahn A5

In der Zeit vom 21.08.2019 bis 29.08.2019 wurde durch das Landratsamt Karlsruhe - Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung - die von Terranets BW GmbH, Fachgebiet Dokumentation, Vermessung & KKS beantragte Abmarkung der Flurstücksgrenzen aufgrund § 5 Abs. 3 und § 6 des Vermessungsgesetzes (VermG) vom 1. Juli 2004 vorgenommen.

Hiervon sind folgende Flurstücke der Stadt Ettlingen, Gemarkung Ettlingen 9955 bis 9963, 9966, 9968, 9976, 9977 bis 10009, 10016, 10411, 10412, 10417 bis 10419, 10422, 10423 und 10431 betroffen.

Für weitere Auskünfte steht das Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe unter der Telefonnummer 0721 / 936 - 91040 (Herr Schromm) oder unter der E-Mail-Adresse „vermessung.sued@landratsamt-karlsruhe.de“ gerne zur Verfügung.

Die Katasterunterlagen zur Vermessung und Abmarkung der betroffenen Flurstücke liegen beim Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe während der Dienstzeit zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, 16.10.2019

gez. Schromm



Duales Studium

bei der Stadt Ettlingen

Die große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2020 und 01.10.2020 folgende Studienplätze an:

- Bachelor of Arts - BWL, Wirtschaftsförderung
- Bachelor of Arts - Public Management

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte gibt's bei unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den diensthabenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Mitteilungen anderer Ämter

"Grundlagen der Obstgehölzpflege"

Die Kreisobstbauberaterin Ute Ellwein wird die Grundlagen des Baumschnitts bei verschiedenen Obstarten erläutern und die Erziehung von Beerensträuchern und Spalieren darstellen. Vormittags werden theoretische Kenntnisse erworben, die nachmittags praktisch umgesetzt werden.

Am ersten Tag (Donnerstag) wird theoretisches Wissen über Werkzeug, Schnittgrundlagen, Wuchsgesetze und Pflanzung vermittelt, in der Praxis werden dann Pflanzungen sowie Erziehungschnitte von

Jungbäumen vorgenommen. Am zweiten Tag (Freitag) steht vormittags die Kronenerziehung und Sortenwahl im Vordergrund, am Nachmittag werden Erhaltungs-, Verjüngungs- und Revitalisierungsschnitte

gezeigt. Am dritten Tag (Samstag) werden im theoretischen Teil Informationen über die Spindelerziehung und Sonderformen von Obstarten vermittelt, im Praxisteil dann der Beeren- und Spindelschnitt.

Die Allrounderkurse finden in Eggenstein-Leopoldshafen (21., 22. und 23. November), Neibsheim (27., 28., und 29. Februar), Forchheim (12., 13. und 14. März) und Ruit (19., 20. und 21. März) statt. Die Teilnehmerzahl je Kurs ist auf 20 Personen begrenzt. Eine baldige Anmeldung wird empfohlen. Der Schnittkurs ist kostenfrei, entstehende Auslagen z. B. für Getränke und Essen werden auf die Teilnehmer umgelegt. Für den Praxisteil sind Scheren und Baumsägen erforderlich. Eine Anmeldung ist per Mail unter ute.ellwein@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Informationen unter www.landkreis-karlsruhe.de/Kreisobstbauberaterin.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich, Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südenstraße 29, 0721 818145, 76137 Khe-Südweststadt

Freitag, 25. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 26. Oktober

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 27. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Montag, 28. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 29. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 30. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach, Löwen-Apotheke, Pfintalstraße 32, 0721 183 83 18, 76227 Khe-Durlach

Donnerstag, 31. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de,

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209,
Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-Werthmannstr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung
Schwangerschaftsberatung
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung
Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 26., und Sonntag, 27. Oktober sowie Donnerstag, 31. Oktober, Reformationstag

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ta-geskapelle der Liebfrauenkirche

Donnerstag 19 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks in der Evangelischen Kirche Neureut – Nord mit Musik. Begleitung durch die Bezirkschöre

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Dr. Volker Pitzer; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Pfr. Roija Weidhas

Donnerstag, 19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks in der evang. Kirche Neureut-Nord (Neureuter Hauptstr. 260), Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) im Anschluss Kirchenkaffee

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebnzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Wahl der neuen Pfarrjugendleitung (PjL)
Alle zwei Jahre findet gemäß unserer Satzung eine PjL-Wahl statt. Die Pfarrjugendleiter sind die Verantwortlichen der KjG St. Martin und werden bei uns paritätisch (je eine weibliche und ein männlicher PjL) ge-

wählt. Zum Aufgabengebiet gehören neben vielen anderen Tätigkeiten die Leitung und Organisation der monatlichen Leiterrunden sowie die Teilnahme am Jugendausschuss der Seelsorgeeinheit.

Schon vor der Abstimmung war klar, dass es auf jeden Fall eine neue Kombination aus männlicher und weiblicher Leitung geben wird, da Tobias Seifried nach vier Jahren als PjL nicht mehr zur Wahl antrat.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dir, Tobi, für 4 Jahre tolle Arbeit und dein super Engagement bedanken! Wir hoffen natürlich, dass du uns in der Leiterrunde noch möglichst lange erhalten bleibst und weiterhin ein aktiver Teil der KJG St. Martin bist. Zurück zu den Wahlen – hier wurde dann Juliane Wagner, die schon seit Januar als Übergangs-PjL tätig ist, im Amt bestätigt, und Emil Sauerborn als neuer männlicher PjL gewählt. Wir gratulieren euch beiden zur Wahl und wünschen euch eine erfolgreiche Zeit und viele gute Erfahrungen als neue Leitung der KJG St. Martin.

Patrozinium in St. Martin

Ganz herzlich laden wir alle zu unserem Patrozinium der Pfarrei St. Martin ein! Wie im letzten Jahr feiern wir sonntags und zwar am 10. November. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Martinskirche. Der Kirchenchor St. Martin singt mit Unterstützung durch den Chor von Herz-Jesu die Krönungsmesse von Mozart.

Danach geht es im Caspar-Hedio-Haus weiter. Die KJG St. Martin wird uns wieder ein Mittagessen mit Suppe, Wienerle und Salat bereiten. Auch Kaffee und Kuchen wollen zu längerem Verbleiben, Genießen und Austauschen einladen. Für die Kinder soll es ein spezielles Programm geben und auch die Erwachsenen dürfen bei einem Spiel/Quiz ihr Wissen testen.

Wir freuen uns über Suppen- und Kuchen-spenden. Näheres dazu erfahren Sie zeitnah im „Gemeinde (er)leben“ und im Amtsblatt. Abgeschlossen wird der Festtag mit dem Martinsumzug, dieses Jahr auch schon sonntags, um 18 Uhr.

Chorkonzert des Vokalensembles Herz-Jesu

Die katholische Kirchengemeinde Ettligen Stadt und das Vokalensemble laden zum Chorkonzert am Sonntag, 17. November um 17 Uhr in die Herz-Jesu Kirche ein.

Neben Chor- und Orgelwerken von Louis Vierne und Camille Saint-Saëns kommt als zentrales Werk die Messe in D-Dur op. 86 (1887) des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák in ihrer Orgelfassung zur Aufführung. Obgleich der Komponist eine eigene, im Chorrepertoire vieler Chöre nicht minder beliebte Orchesterbearbeitung erst fünf Jahre später anfertigte, hat die originale Komposition für gemischten Chor, vier Solisten und Orgel ihren ganz eigenen Reiz.

Es musizieren neben dem Vokalensemble Herz-Jesu im Solistenquartett Verena Seid (Sopran), Uta Schneider (Alt), Gerhard Schramm (Tenor) und Andreas Christoph Meier (Bass). Solistisch und begleitend wirkt an der Orgel Rudolf Peter mit. Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer. Karten sind zu 15,- € (erm. 12,- €) an der Abendkasse und an der Stadtinformation erhältlich.

KJG Herz-Jesu

Erste gemeinsame Gruppenstunde

Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit, dann startet auch endlich das KJG-Gruppenstundenjahr wieder. Vom 2. auf den 3. November findet, als perfekter Abschluss eurer Herbstferien, unsere erste gemeinsame Gruppenstunde als traditionelle Kinonacht statt. Um 17 Uhr geht es im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) los. Dort wartet auf euch nicht nur ein spannender Film, sondern auch Spiele und es wird die ein oder andere Überraschung geben. Es ist für jeden etwas dabei und natürlich ist für Essen und Trinken ebenfalls gesorgt. Am nächsten Morgen könnt ihr dann um 11 Uhr wieder abgeholt werden.

Anmeldungen sind natürlich jederzeit möglich!

Wenn du die erste Gruppenstunde auf keinen Fall verpassen willst, dann kannst du dich noch jederzeit über unsere Website (kjg-ettlingen.de) anmelden oder einfach direkt zur Kinonacht eine Einverständniserklärung und den Unkostenbeitrag von 5 € mitbringen. Mitzubringen sind nur eine Isomatte, Schlafsack und natürlich ganz viel Spaß.

Evangelische Kirchengemeinde Ettligen

Kirchen-Besuch aus Gatschina

Der Reformationstag ist spätestens seit dem Jubiläumsjahr 2017 in Ettligen ein Datum für die ÖKUMENE. In diesem Jahr in besonderer Weise. Am **31. Oktober um 15.30 Uhr** wird in der **Pauluskirche** eine **deutsch-russische Andacht** stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine kirchliche Reisegruppe mit Geistlichen der **Russischen Orthodoxen Kirche**, der **Römisch-katholischen Kirche** und der **Evangelisch-Lutherischen Kirche** in Russland wird **aus Gatschina** erwartet. Es ist das erste Mal, dass die Städtepartnerschaft Ettligen-Gatschina mit einem kirchlichen Besuchsprogramm unterstützt wird. Die Andacht werden **Dekan Martin Reppenhagen** sowie die **Pfarrer Martin Heringklee, Roija Weidhas und Thorsten Maaßen** zusammen mit den Gästen gestalten.

Eingebettet ist die Andacht in ein weiteres Begegnungs- und Besuchsprogramm mit den Kirchenvertretern. Koordiniert wird dies auf Initiative von Roswitha Krahn (Vorsitzende des Ältestenkreises der Luthergemeinde)

von der Deutsch-Russischen Gesellschaft. Wer auch an der weiteren Begegnung (**ab ca. 14 Uhr**) teilnehmen möchte, meldet sich am besten über die **Deutsch-Russische Gesellschaft** oder die Paulusgemeinde an. **Pfarrer Dr. Merz** von der Seelsorgeeinheit Ettligen-Land hat die Gäste zum Gottesdienst an Allerheiligen (1.11.) in der St. Dionysius Kirche und anschließend zum Mittagessen eingeladen.

Luthergemeinde

Krippenspiele

Auch wenn es gerade den Kleinen noch endlos lange scheint, in nur zwei Monaten feiern wir Weihnachten.

Für unsere Familiengottesdienste an Heilig Abend im Gemeindezentrum in Bruchhausen möchten wir wieder gemeinsam mit euch - den Kindern - Krippenspiele einüben.

Also aufgepasst:

Alle Kinder ab drei Jahre und bis zur 2. Klasse sind eingeladen, mitzumachen bei dem Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend um 14:30 Uhr. Für eine erste Vorbesprechung und das Kennenlernen des Stücks treffen wir uns am Montag 28.10. um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum in Bruchhausen. Möchtest Du mitmachen, aber kannst an diesem Montag nicht, melde dich bei Gemeindediakonin Denise Hilgers: denise.hilgers@kbz.ekiba.de, Telefon 07243-939035 (AB).

Die Proben finden dann immer montags von 16:30-17:30 Uhr (außer am 11.11. und am 25.11.) statt. Eine Generalprobe auf der Bühne ist für Samstag 21.12. um 11 Uhr geplant.

Für alle Kinder ab der dritten Klasse, die gerne bei dem Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16 Uhr mitmachen möchten, wird es einen ersten Termin zur Vorbesprechung am Donnerstag 07.11. von 16-17 Uhr geben. Für Fragen oder Infos zu den Probenterminen, bitte im Pfarramt melden:

luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de oder 07243-9688.

Paulusgemeinde

Einladung zum letzten Vortrag der theologisch-thematischen Reihe

DAS WORT - Wort und Sprache und Musik haben zentrale Bedeutung für das menschliche Dasein: Als Ort von Kommunikation und Reflexion, von Erkenntnis und Sinnerfahrung. Was schon für das Menschsein im Allgemeinen gilt, verdichtet sich im theologischen Kontext.

Die Vortragsreihe 2019 geht diesen Zusammenhängen nach.

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Musik und Wort – Was Worte nicht ausdrücken können. Dr. hc. Kurt Kramer, Karlsruhe
Die Vorträge finden in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1 statt.

Veranstalter: Bildungszentrum – Roncalli-Forum Karlsruhe, kath. Akademikerverband, Bildungswerk Ettlingen, Paulusgemeinde Ettlingen

Pauluswanderung am 2. November von Ittersbach nach Marxzell

über die aussichtsreiche Fritz-Erler-Höhe zum Weinbrünnele, weiter in Richtung Pfaffenrot, zum Naturschutzgebiet Stegbachtal und wieder zurück in den Ort. Hier können wir, vor dem Abstieg über den steilen Kirchweg runter nach Marxzell, einen Blick in die St.-Wendelin-Kapelle werfen.

Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Wasen, (Richtung Ettlingen-Stadt) um 11.30 Uhr. Abfahrt: 11.44 Uhr nach Ittersbach - Rathaus (3 Waben Regio-Karte für 5 Personen 10,90 €) Die Strecke ist ca. 11 km lang, auf gut begehbaren Wander- und Wiesenwegen. Dauer: 2 1/2 bis max. 3 Std.

Da es auf der Strecke an Gaststätten bzw. Cafés mangelt, ist geplant, von Marxzell (15.10 Uhr) zwei Haltestellen mit der S-Bahn nach Etzenrot / Neurod zu fahren und im Restaurant „An der Kochmühle“ einzukehren. Hier hat die Küche ab 16 Uhr geöffnet.

Rückkehr: (Abf. Neurod 17.20 Uhr)

Ettlingen ca. 17:30 Uhr

Für weitere Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung.

E-Mail:

wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de, Tel. 0176 57901056

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst

„Gott vertrauen lohnt sich?!“

Wir feiern wieder miniGottesdienst.

Am Sonntag, **3.11. um 15.30 Uhr** sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien herzlich eingeladen zu einem lebhaften, (klein)kindergerechten Gottesdienst mit vielen Liedern und einer biblischen Geschichte.

„Gott vertrauen lohnt sich?!“ – über diese Frage wollen wir zusammen mit unseren Handpuppen Emma und Lilly nachdenken.

Anschließend dürft ihr gerne noch bleiben ... zum Spielen und Basteln, zu Kuchen und Getränken, zum gegenseitigen Kennenlernen.



"Der weiße Löwe von Thabur - die Löwenblut Saga"

Die bekannte Buchautorin DAMARIS KOFMEHL präsentiert "TRUE LIFE STORIES" der besonderen Art. Sie wird mit ihren "Helden" aus ihrem neusten Buch am 9. November um 19:30 Uhr zu Gast sein.

Ein Abend voller Ermutigung.

Damaris Kofmehl:

"Diesen November werde ich zusammen mit den echten Helden aus meinem Fantasyepos 'Der weiße Löwe von Thabur - die Löwenblut Saga' in Ettlingen sein!" "Ich bin mir sicher, ihre Geschichten werden die Menschen zu Tränen rühren und ihnen Mut machen für ihr eigenes Leben.

Für Gott ist nichts unmöglich!"

"Und das erwartet euch: Ich werde Einblicke in mein ganz persönliches Leben geben. Zudem erzählen die Buchhelden meines neuesten Werkes ebenfalls aus ihrem krassen Leben. Denn sie alle haben eine unglaubliche Geschichte."

Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 / Eingang Ottostr. | Eintritt frei

Christliche Gemeinde

Bibeltage zu "Kampf um den Thron"

In der Zeit vom 26.-27. Oktober finden Bibeltage in den Gemeinderäumen der Christlichen Gemeinde statt.

Peter Imming aus Halle, ein erfahrener Bibellehrer, wird zum Thema "**Kampf um den Thron in den Büchern Samuel, Könige und Chronika**" sprechen.

Beginn: Samstag, 26.10. ab 13.30 Uhr

(drei Vorträge mit Pausen);

Sonntag, 27.10. um 10.45 Uhr.

Interessierte Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: 07243-39065 oder cg-ettlingen@web.de

Neuapostolische Kirche

Spendenübergabe an Tafelladen

Die neuapostolische Kirchengemeinde Ettlingen hat anlässlich des Erntedank-Gottesdienstes die Gemeindemitglieder gebeten, Sachspenden für den Ettlenger Tafelladen mit in die Kirche zu bringen. Für die Glaubensgeschwister war der Erntedank-Gottesdienst ein guter Anlass, Gott dankbar zu sein, für alles, was sie hier im Irdischen haben, aber auch an die Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht. Es wurden viele Pakete in die Kirche gebracht - fast alle haben sich beteiligt.

Am Dienstag, 15. Oktober übergaben Diakon Dieter Sackmann sowie die Öffentlichkeitsbeauftragte der Gemeinde, Silvia Kappler-Aumann, die Spenden an die Leiterin des Tafelladens Ettlingen, Sibylle Thoma und ihr Team und halfen mit, den LKW des Tafelladens mit den gespendeten Lebensmitteln vollzupacken. Frau Thoma und ihr Team

bedankten sich herzlich bei der Neuapostolischen Kirche. Sie können damit viele Menschen im Tafelladen mit notwendigen Lebensmitteln versorgen.



Das Bild zeigt die Spendenübergabe im Foyer der Kirche in Ettlingen, v.l.n.r.: Dieter Sackmann, NAK-Ettlingen, Sibylle Thoma, Leiterin des Tafelladens Ettlingen, Silvia Kappler-Aumann, Öffentlichkeitsbeauftragte der NAK-Ettlingen. Foto: NAK

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Montag, 28. Oktober,

19 Uhr Gymnastikgruppe

Dienstag, 29. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Künstlerleben und Frauenschicksal – Romantik als Schicksal“

Mittwoch, 30. Oktober,

20 Uhr Probe des Kirchenchores

St. Martin

Montag, 28. Oktober,

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 29. Oktober,

19 Uhr Gegenstandslose Meditation

Liebfrauen

Sonntag, 27. Oktober,

10 Uhr KAB-Frühsschoppen

Luthergemeinde

Donnerstag, 24. Oktober 19.30 Uhr Abendtreff – Herbst wie Heide, Erntedank, Regen, Birnen, Stoppelfeld und Trauben Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Samstag, 26. Oktober

10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Montag, 28. bis Mittwoch, 30. Oktober Kinderferientage im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 2. November

10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren, montags 17 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr

(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12.01.2020, Mi - So: 11 - 18 Uhr

Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 29. Dezember; Mi - So: 11 - 18 Uhr

Landpartien Nordschwarzwald: Ettlingen und das reizvolle Albta Museum (im Schloss)

Bis 29.11.; Mo - Fr: 14 - 18 Uhr

Hommage an die Natur Dr. Ursula Sommer Begegnungszentrum am Klosterle

bis 30. November, Di, Do & Fr:

12 – 18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr;

Sa: 10 – 13 Uhr Papier – Bücher – Lesen

Arbeiten der Malgruppe Römer-Fischer

Vernissage: Donnerstag, 17. Oktober um 19 Uhr Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Veranstaltungen:

Freitag, 25. Oktober,

16:15 - 21 Uhr **B2690 Einkommensteuererklärung mit ELSTER** Entgelt: 58 € Anmeldung erforderlich – bei der Vhs Ettlingen, Tel. 07243 101-484 Pforzheimer Str. 14 A

Samstag, 26. Oktober,

20 Uhr **Großes Jubiläumskonzert 1959 - Sternstunden des Jazz** Martin Wacker (Moderation), Peter Lehel (musikalische Leitung, sax), Viviane de Farias (voc), Klaus Graf (sax), Thomas Siffeling (tp), Volker Engelberth (p), Thomas Stabenow (b), Oliver Strauch (dr)

Preise: 25 €/ 20€ / 15 € Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Jazz-Club Birdland in Zusammenarbeit mit Kultur- und Sportamt Stadthalle

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Sonntag, 27. Oktober,

19 Uhr **Benefizkonzert "Am Ende des Tages"** Alte und neue Chormusik Klavier: Daniel Winkler Leitung: Ralf Keser Karten: 15€/ VVK: 13€ Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Asamsaal/ Schloss

10:40 & 14:40 Uhr **Historische Dampffahrt nach Bad Herrenalb** Auskünfte und Servicetelefon: service@danoka.de 07243 7159686 Fahrpreise: 10 € (Erw.) 5€ (Kind)// 25 € (Familie mit 2 Erwachsenen und maximal 3 Kindern) UEF – Dampfnostalgie Karlsruhe Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

Montag, 28. Oktober,

20 Uhr **Rafik Schami - die geheime Mission des Kardinals** Eintrittspreise: 15 €, Eintrittskarten Thalia- Filiale 07243 / 14293 oder thalia.ettlingen.@thalia.de Thalia Buchhandlung in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen Buhlsche Mühle

10 Uhr **„So funktioniert´s“: Rundgang durch die Stadtbibliothek** mit Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Dienstag, 29. Oktober,

10 Uhr **Chaussée Theater: „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“** Theaterstück nach dem Buch von Martin Baltscheit. Für Hort-/Kernzeitbetreuung / Geschlossene Veranstaltung. Informationen unter Tel. 07243 101-207 Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

09:30 - 11 Uhr **Künstlerleben und Frauenschicksal - Romantik als Schicksal** Referentin: Karin Preiser-Klein, Musikerin und Sängerin, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Gundula Benoit: 07243-9390499 (AB); gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 30. Oktober,

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören mit Marli Disqué. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Wanderungen:

Freitag, 25. Oktober,

10 Uhr **Landpartie 4** Geführte Wanderung auf dem Graf Rhena Weg nach Neurod-Kochmühle, dort Einkehr. Dauer: 1,5 Stunden/ Preis: 3 € VVK am Museumsshop im Schloss Museum (im Schloss) Treffpunkt: am Albgaufreibad

Mittwoch, 30. Oktober,

8:20 Uhr **Zum Schweigener Weintor** Mit den Wanderfreunden aus Bergzabern ab Dörrenbach, den Stäffelsberg (mit Aussichtsturm), nach Schweigen. Einkehr im Schweigener Hof. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 8:28 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 11 km

Auf-/Abstieg: 338 m / 435 m (leicht-mittel) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 h im Hinterhaus der Werdstr. 57 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenal, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien)

von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 Euro Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturen auslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölb-

ten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

AfD

Waldputzete - geputztes Ettlingen, geputztes "Wo-Wir-Wohnen"

Am Sonntag, 27. Oktober, führt der Ortsverband AfD Ettlingen eine Putzaktion in Spesart innerhalb des Waldstücks westlich der Schöllbronner Str. durch (wetterbedingter Nachholtermin vom 6. Oktober). Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Netto Filiale, Im Stecken 2. Der Zeitanatz beträgt ca. 1 bis 2 Stunden. Schutzhandschuhe, Greifzangen und Müllsäcke werden gestellt. Vorherige Kontaktaufnahme gerne unter michael.blos@ettlingen.de.

Hinweis: Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen.

<https://www.facebook.com/ettlingenafd/>

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Die ULi Ettlingen ist am **Freitag, 25. Oktober in Ettlingen-West von 14 bis 15 Uhr**. Wir wollen **Ihre Vorschläge zu den Haushaltsplanungen 2020** der Stadt im Herbst sammeln. Wir kommen zu Ihnen. Rufen Sie uns an: 0170/5610891.

www.ULi-ettlingen.de